

SECURITY KAG

Finanzmarkt- trends 2025

S

Key Figures zu uns und unserer Arbeit

7,9

Mrd. EUR
[Total Assets under Management]

35

Jahre Track-Record
[Gründungsjahr 1989]

30+

% ESG-Anteil im engeren Sinn
[Publikumsfonds]

920+

Mio. EUR
[Volumen – größter Fonds]

10+

Jahre Ø Managementenerfahrung
[Fondsmanagementteam]

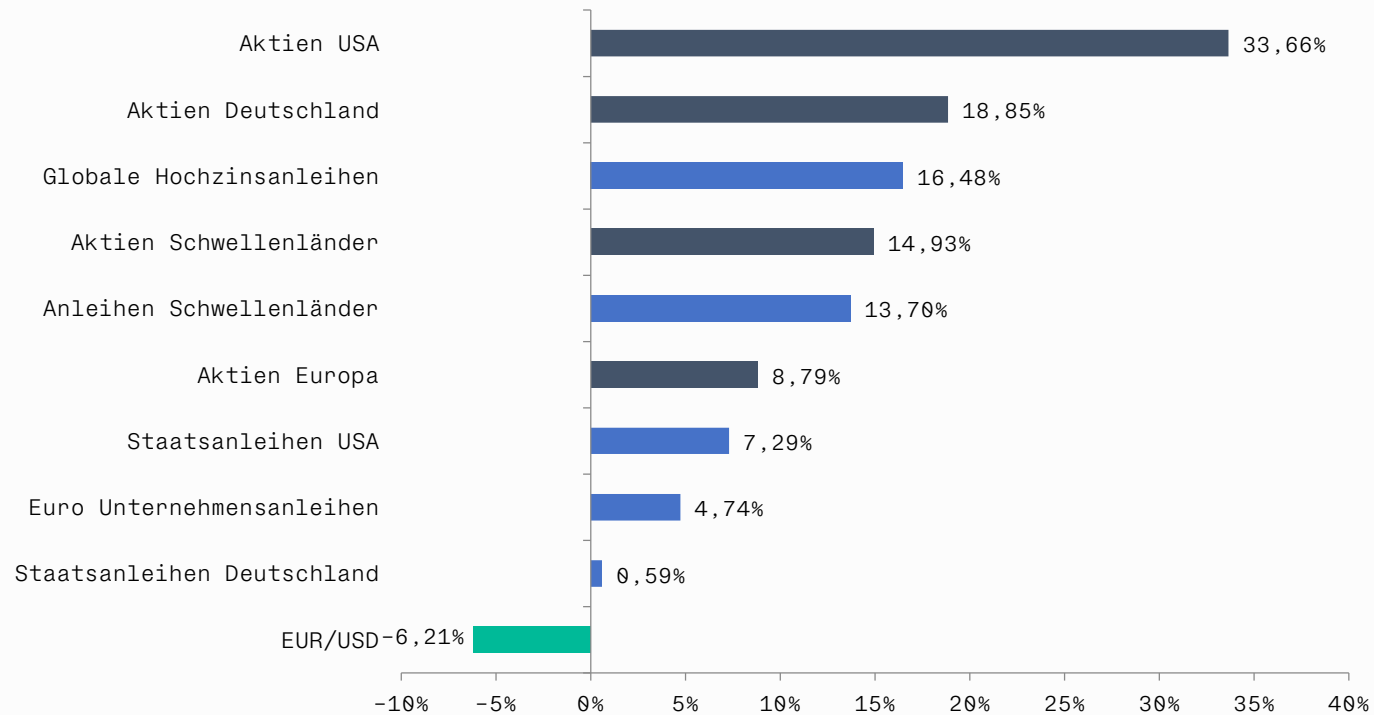
30+

% Fondsmanagement-Teams
mit ESG-Ausbildung

Aktuelles Marktumfeld

01 | 2025

Wertentwicklung ausgewählter Assetklassen – 2024 (in EUR)



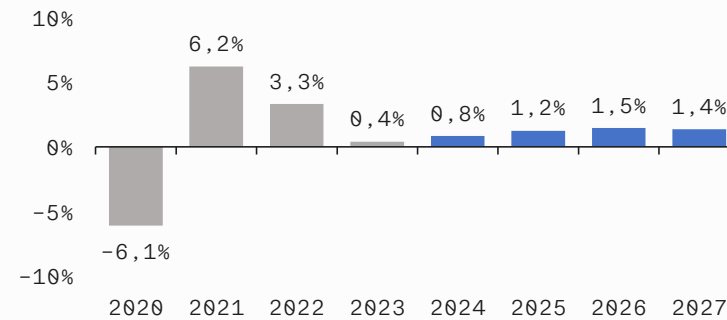
Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

Solide Wachstumserwartungen

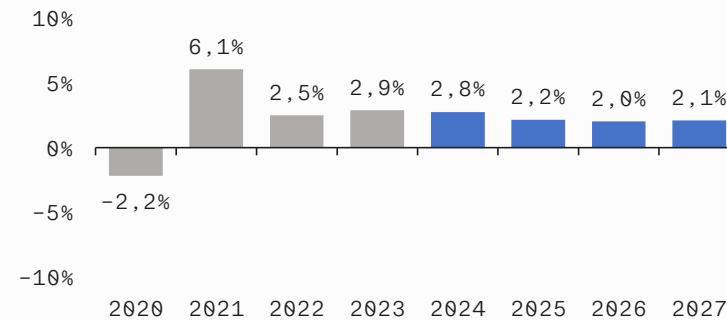
Realwachstum der Volkswirtschaften

Die restriktivere Notenbankpolitik in Folge der hohen Preissteigerungen zeigt Wirkung. Eine leichte Erholung der Aktivität in Europa zeichnet sich für 2025 und 2026 ab.

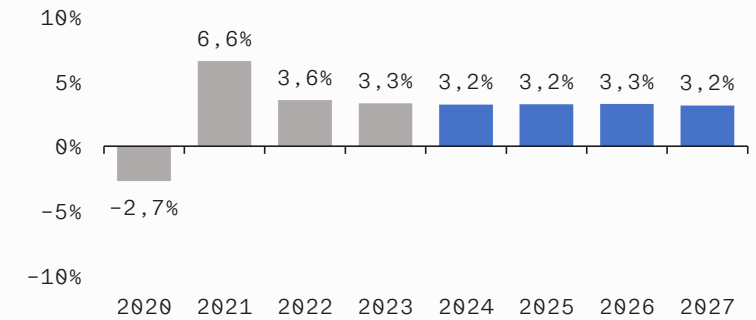
Eurozone



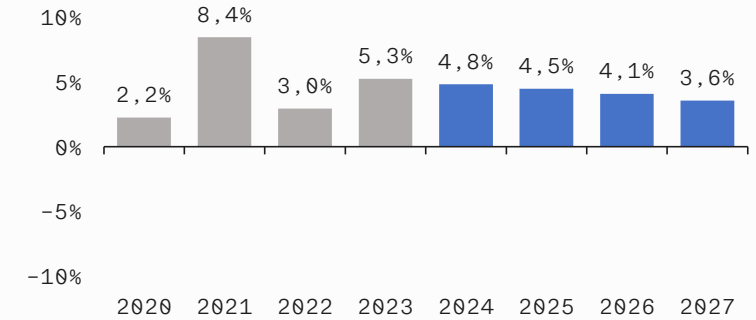
USA



Global



China

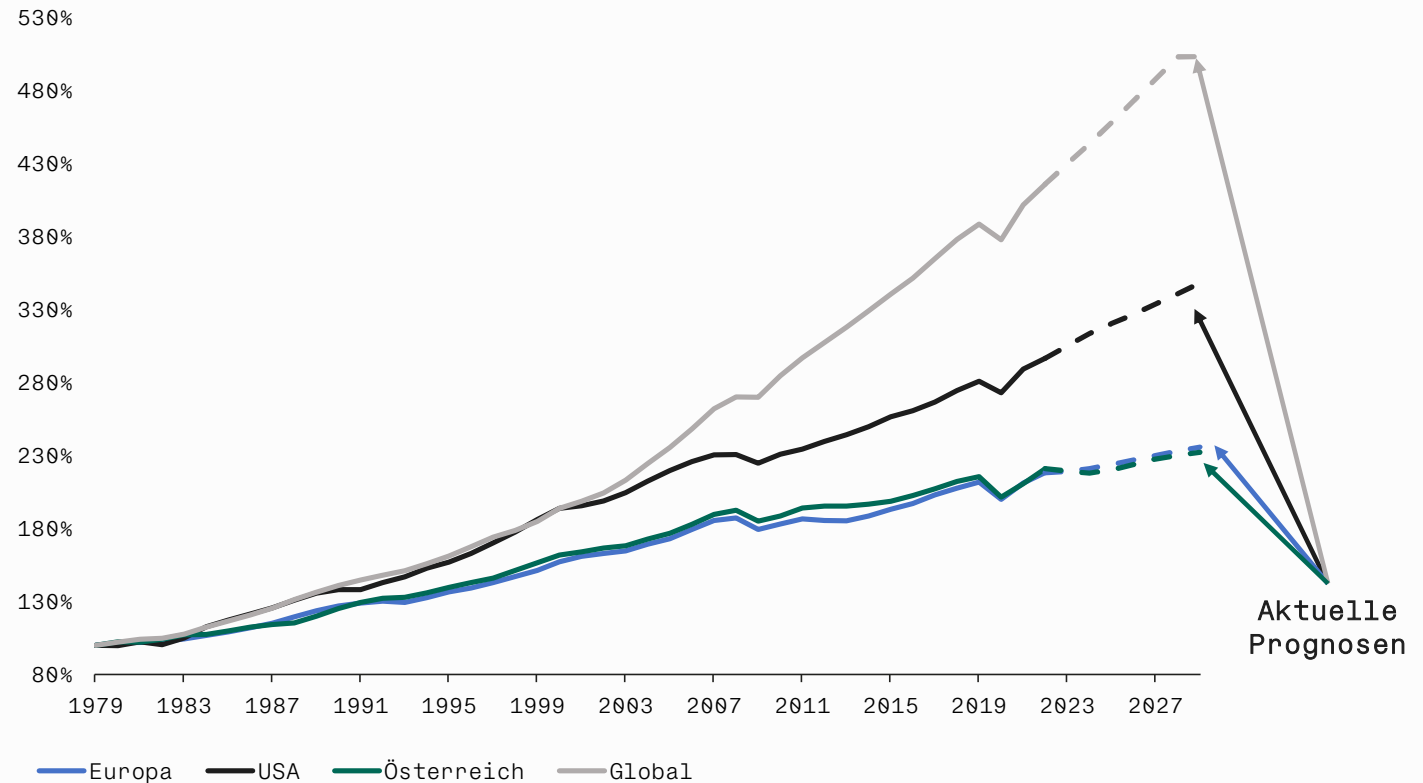


Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

Globales Wirtschaftswachstum im großen Bild

Große Regionale Unterschiede im Wachstum

Auch scheinbar kleine Wachstumsdifferenzen kumulieren sich über die Zeit. Investoren sollten sich am globalen Wachstum beteiligen und den Home-Bias Fehler vermeiden.



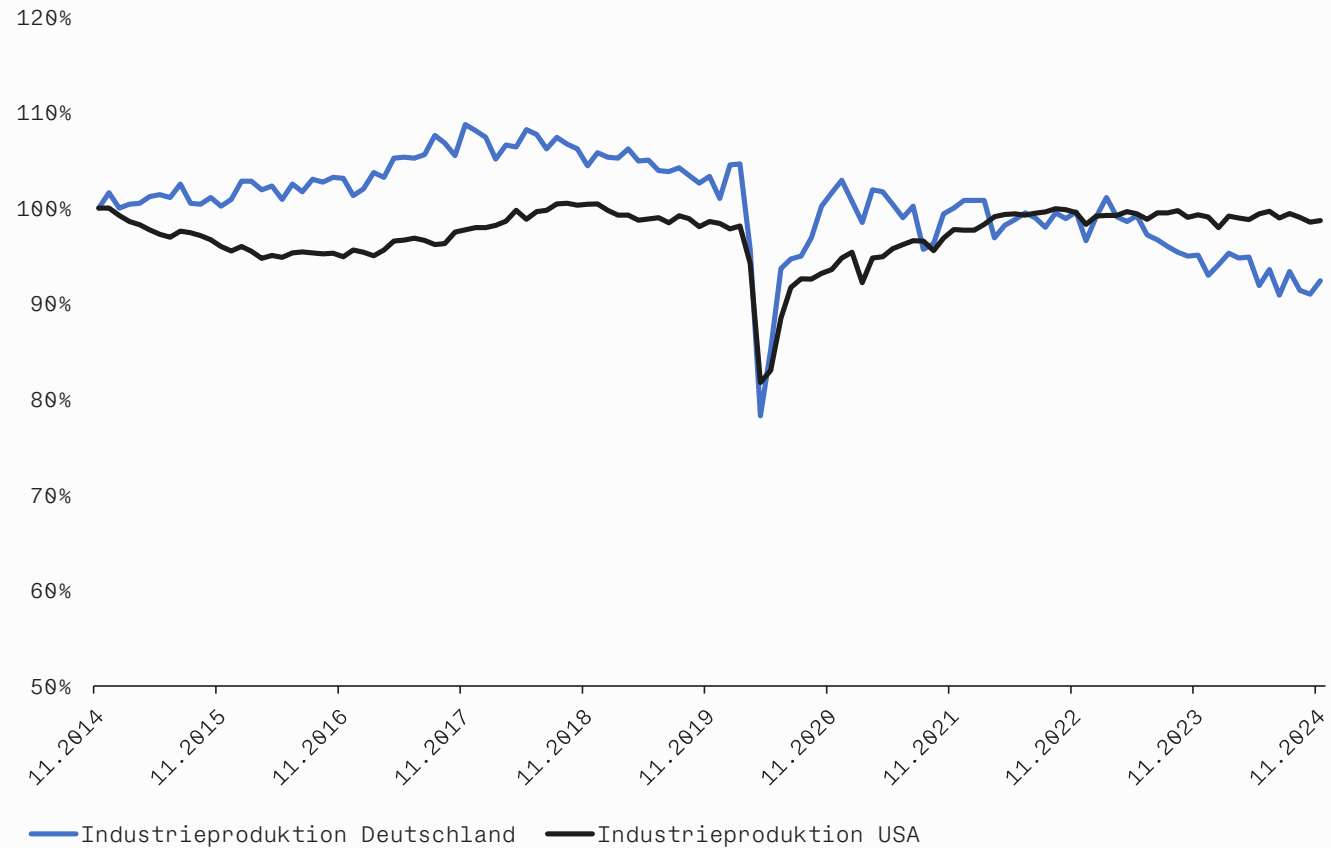
Quelle: IWF & eigene Berechnungen, 31.10.2024.

Dargestellt ist das historische und erwartete Wirtschaftswachstum der jeweiligen Regionen und Länder. Berechnungszeitraum der historischen Daten zwischen 31.12.1979 und dem 31.10.2024.

Deutsche Industrieproduktion rückläufig

Die deutsche Industrieproduktion zeigt seit acht Jahren Schwäche

Der deutsche Industriestandort ist durch eine Reihe von Faktoren gefährdet. Insbesondere der deutsche Automobilsektor ist stark rückläufig.

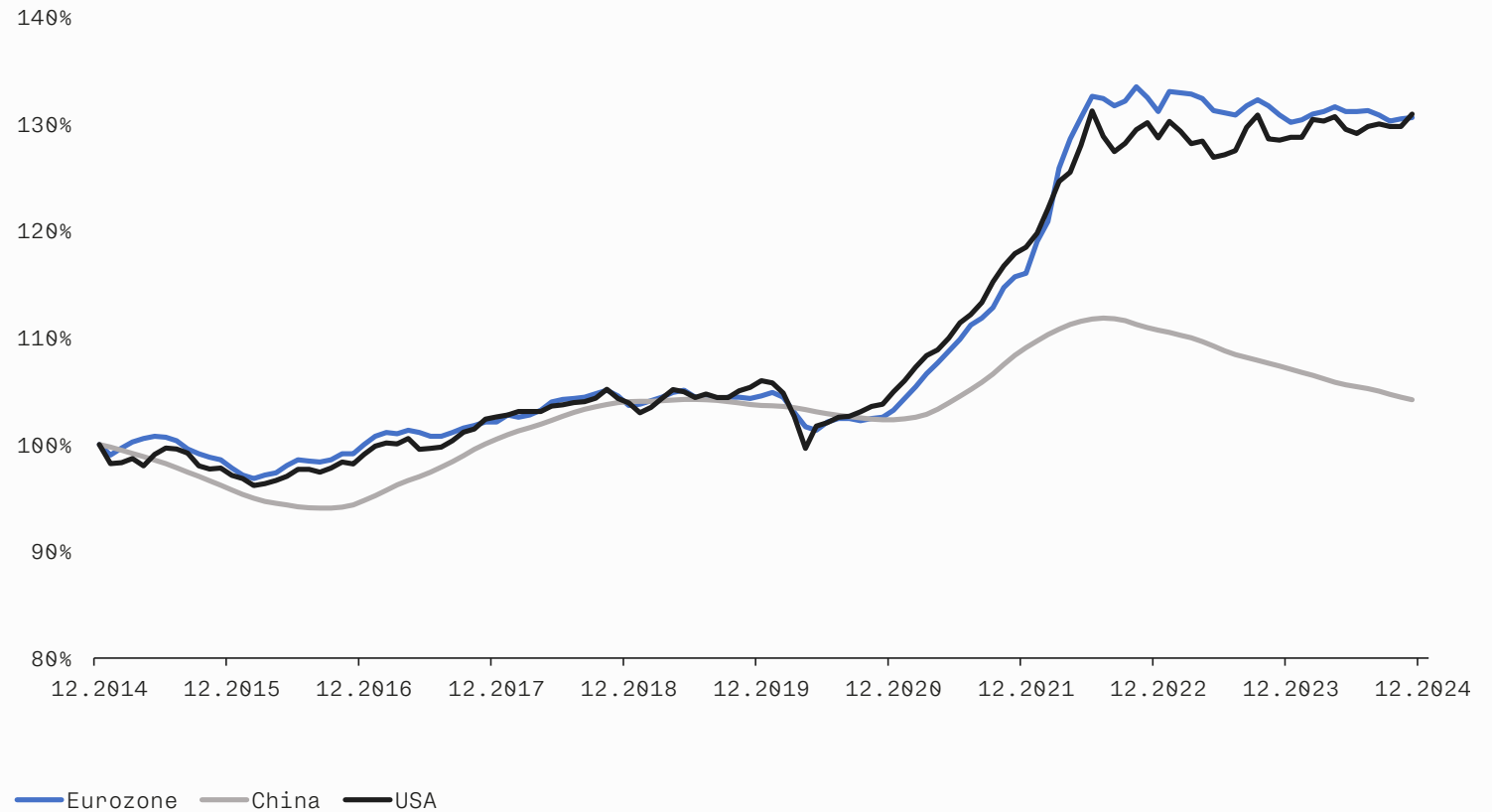


Quelle: Bloomberg, 30.11.2024.

Der internationale Kostendruck steigt

Chinesische Produzentenpreise nahezu unverändert

Während die chinesischen Produzentenpreise in den vergangenen zehn Jahren nahezu unverändert geblieben sind, haben die Produzentenpreise in der Eurozone und den USA um rund 30% zugelegt.



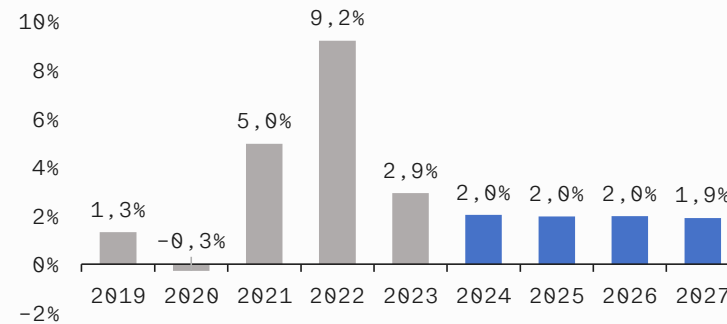
Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

Entwicklung der Inflation

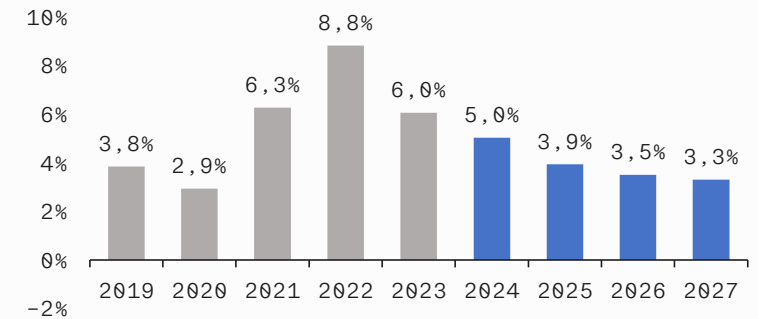
Disinflationäre Entwicklung hält an

Die Inflationsraten verzeichneten in den vergangenen Monaten wieder einen leichten Anstieg. Die Zielniveaus der internationalen Notenbanken sind jedoch nach wie vor in Griffweite.

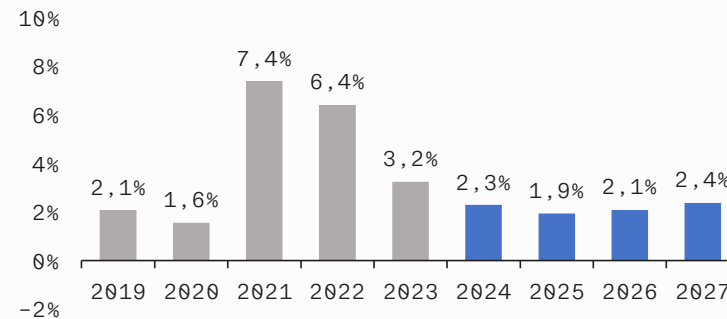
Eurozone



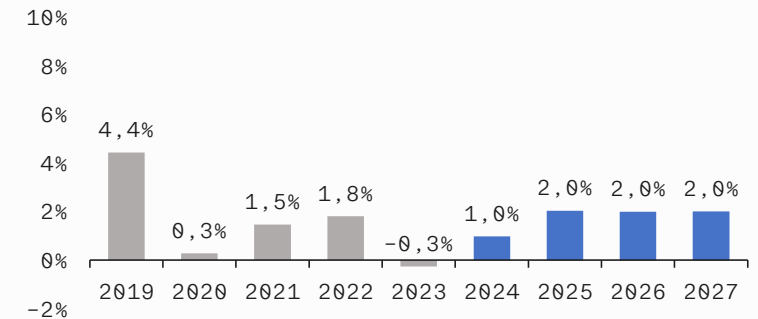
Global



USA

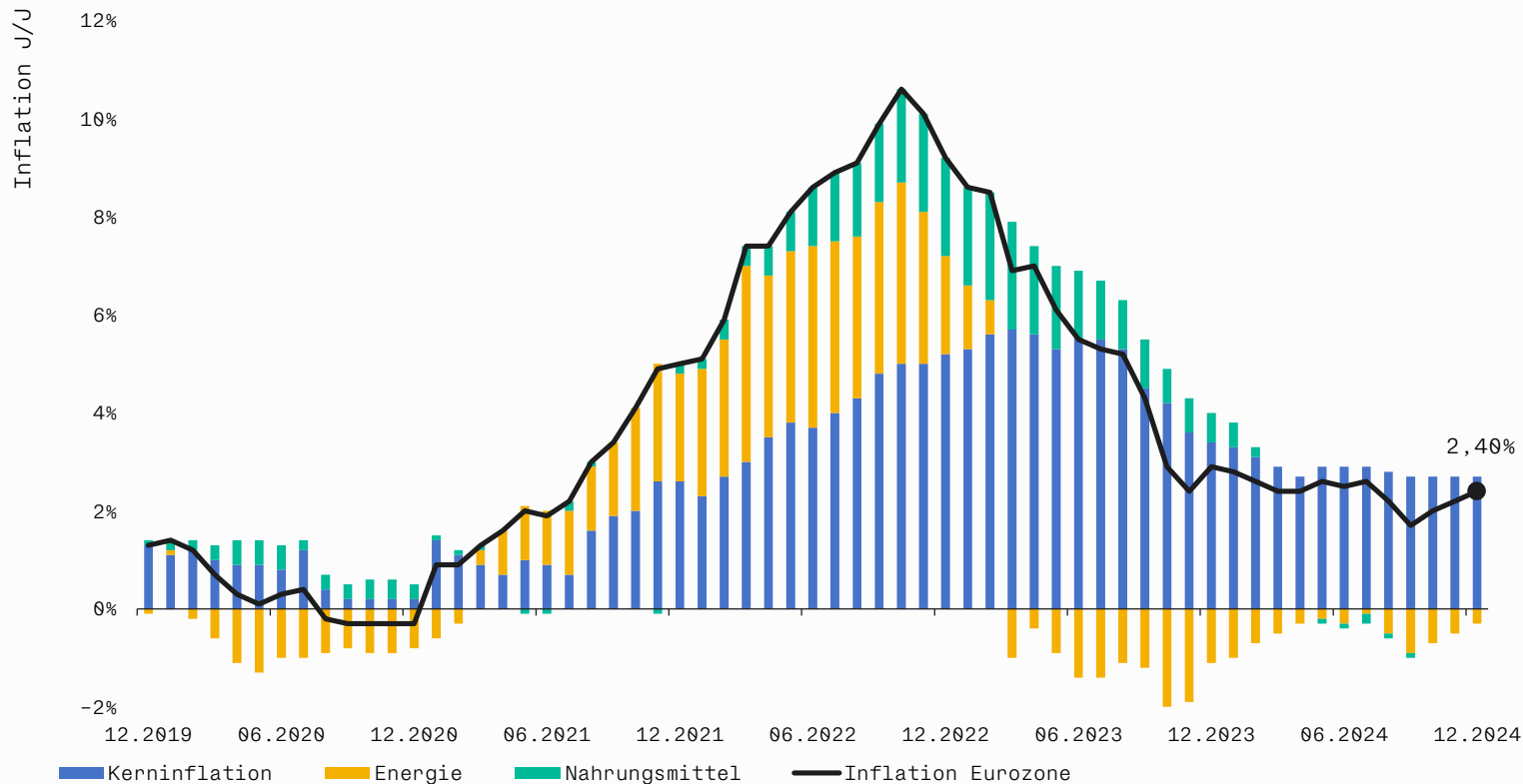


China



Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

Entwicklung der Inflation (Euroraum)



Inflation wieder über dem Ziel der EZB

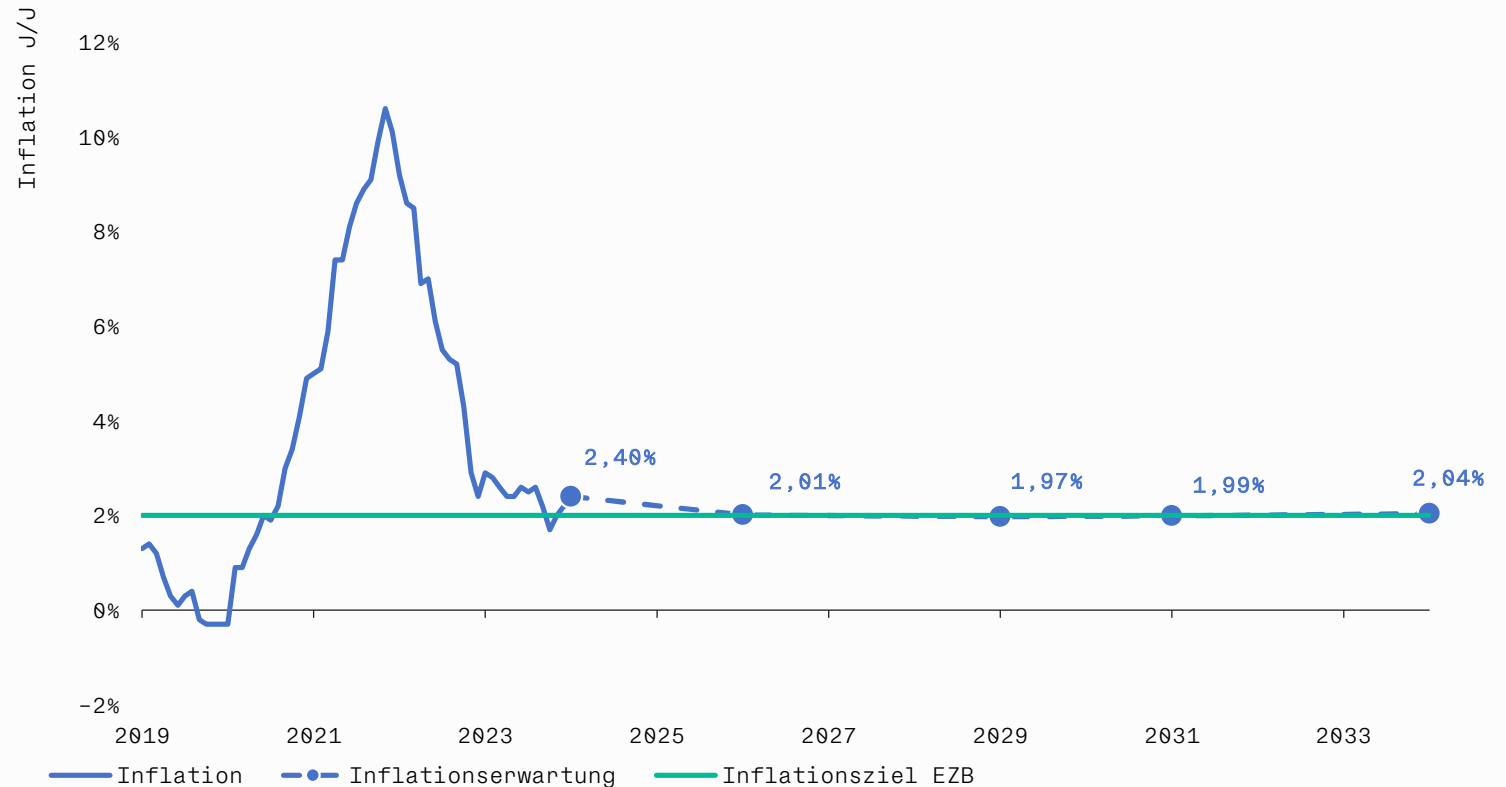
Aktuell liegt die Inflationsrate in der Eurozone bei 2,4% und ist im Vergleich zu November weiter angestiegen. Die Kerninflation bewegt sich im vergangenen Halbjahr seitwärts.

Entwicklung der Inflation (Euroraum)

Markterwartung liegt am EZB-Ziel von 2%

Die Inflation in der Eurozone liegt aktuell bei 2,4% – ein deutlicher Rückgang seit dem Hoch im Oktober 2022. Aufgrund des Anstiegs im vierten Quartal liegt die Inflationsrate wieder über dem 2%-Ziel.

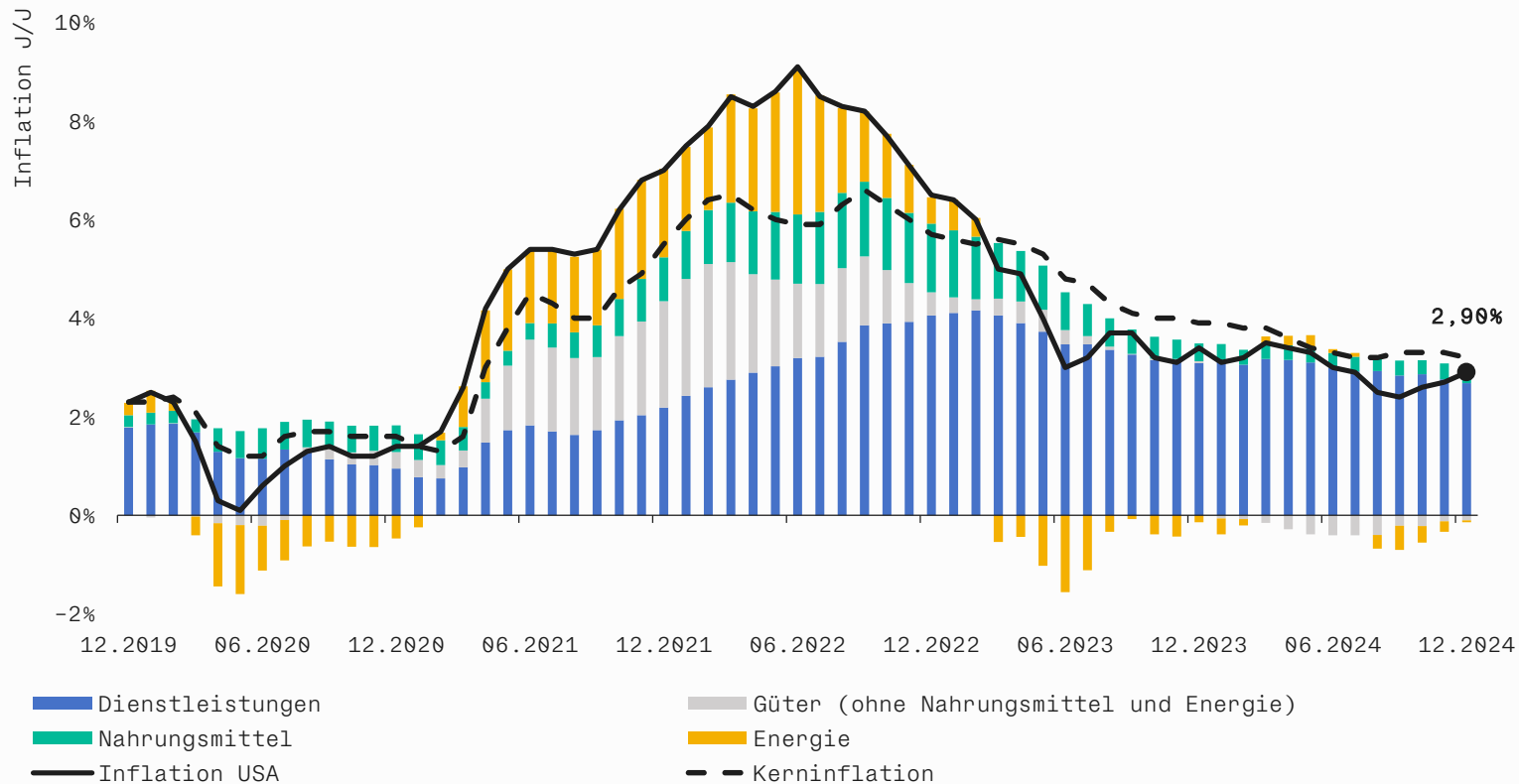
Die Erwartungen befinden sich mittel- und langfristig nahe dem Ziel der EZB.



Quelle: Bloomberg & eigene Berechnungen, 31.12.2024.

Inflation: Euro Area MUIOP All Items YoY NSA; Inflationserwartung: Euro Inflation Swaps 2 Jahre, 5 Jahre, 7 Jahre, 10 Jahre.

Entwicklung der Inflation (USA)



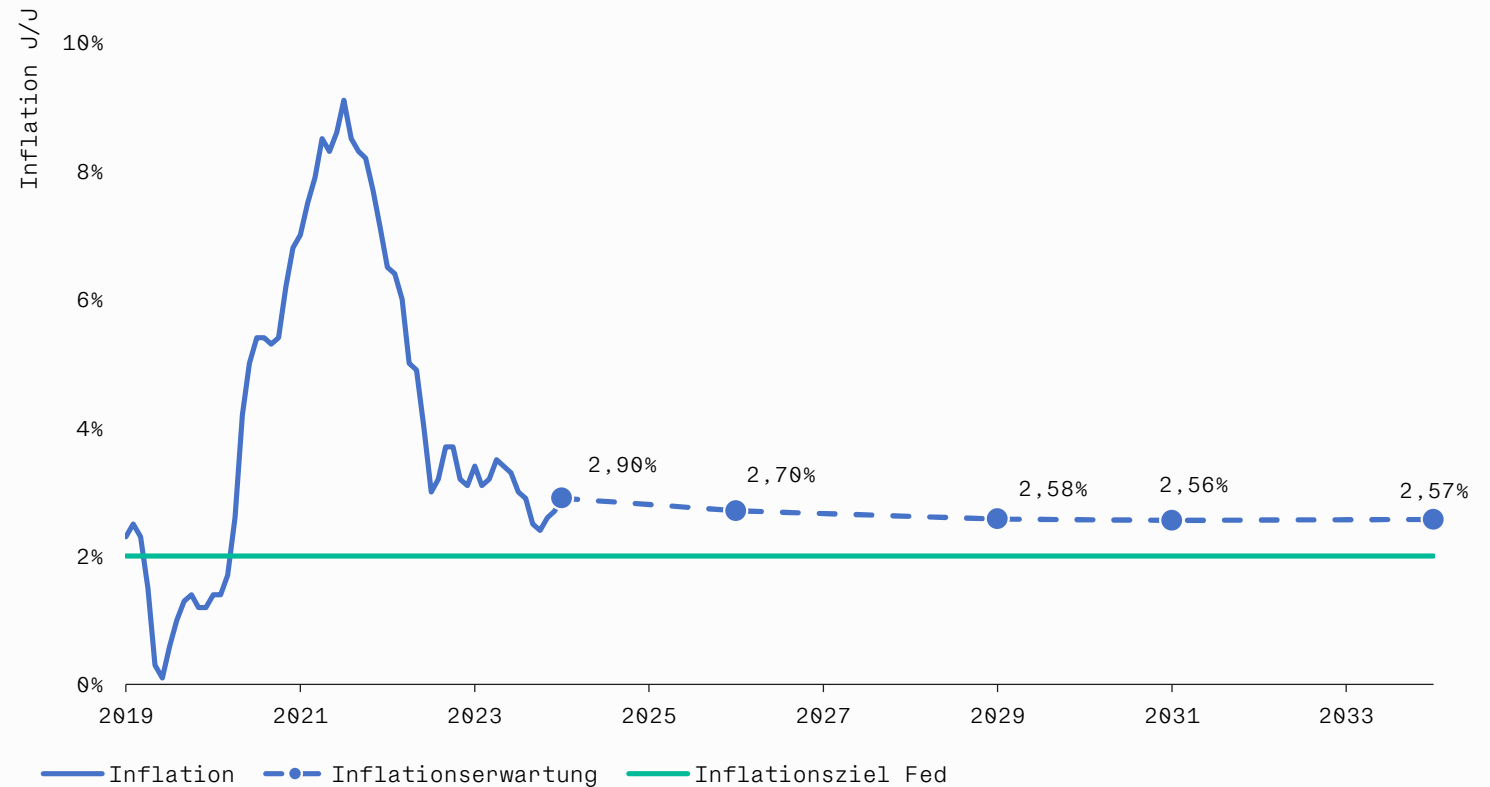
In den USA erweist sich die Inflation nach einem Rückgang hartnäckig.

Der Preisdruck ist zuletzt mit 2,9% im Dezember weiter angestiegen.

Entwicklung der Inflation (USA)

Markterwartungen
liegen konstant über
2,5%

Erwartet werden zukünftig
anhaltend erhöhte Inflationsraten
über dem 2%-Ziel der FED.



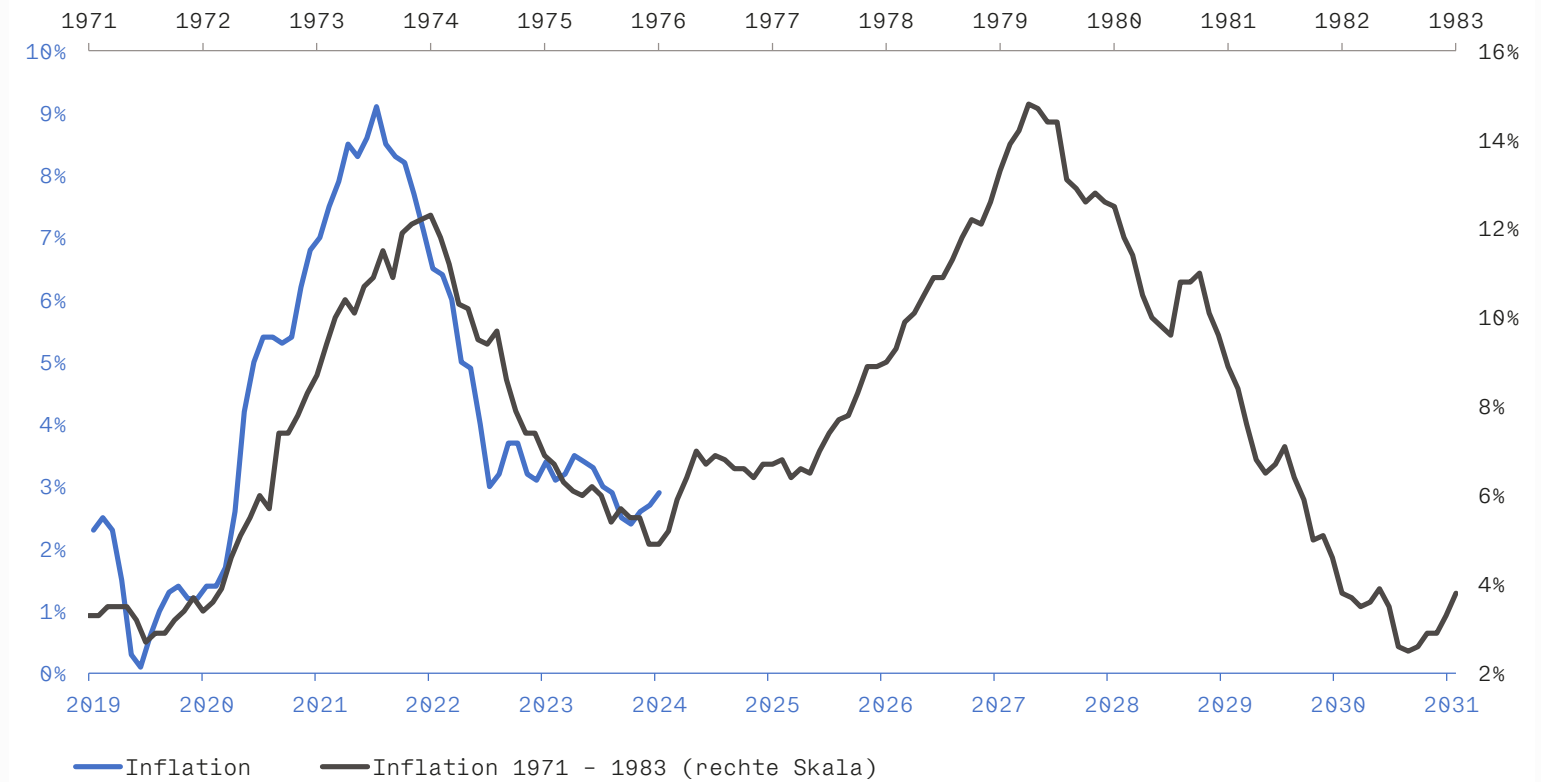
Quelle: Bloomberg & eigene Berechnungen, 31.12.2024.

Inflation: US CPI Urban Consumers YoY NSA; Inflationserwartung: USD Inflation Swaps 2 Jahre, 5 Jahre, 7 Jahre, 10 Jahre.

Die 1970er dürfen sich nicht wiederholen!

Die US-Inflation benötigt ein wachsames Auge

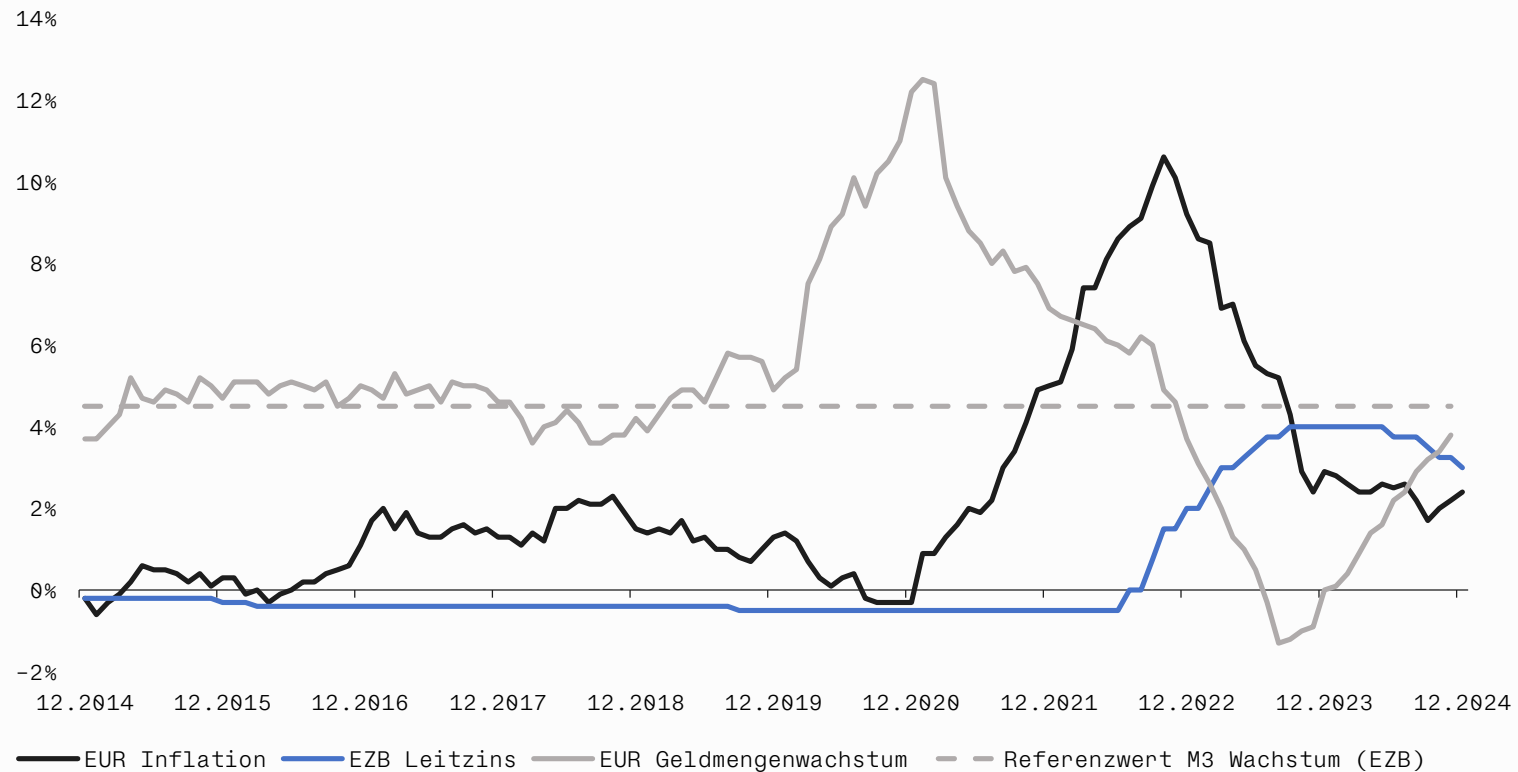
Die starke Wirtschaftsdynamik, Konjunkturprogramme und mögliche neue Zölle bergen erneut Inflationsgefahren für die USA.



Quelle: Bloomberg & eigene Berechnungen, 31.12.2024.

Inflation: US CPI Urban Consumers YoY NSA. Berechnung zwischen dem 30.09.1971 und dem 30.09.1983, bzw. zwischen dem 30.09.2019 und dem 30.09.2024. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

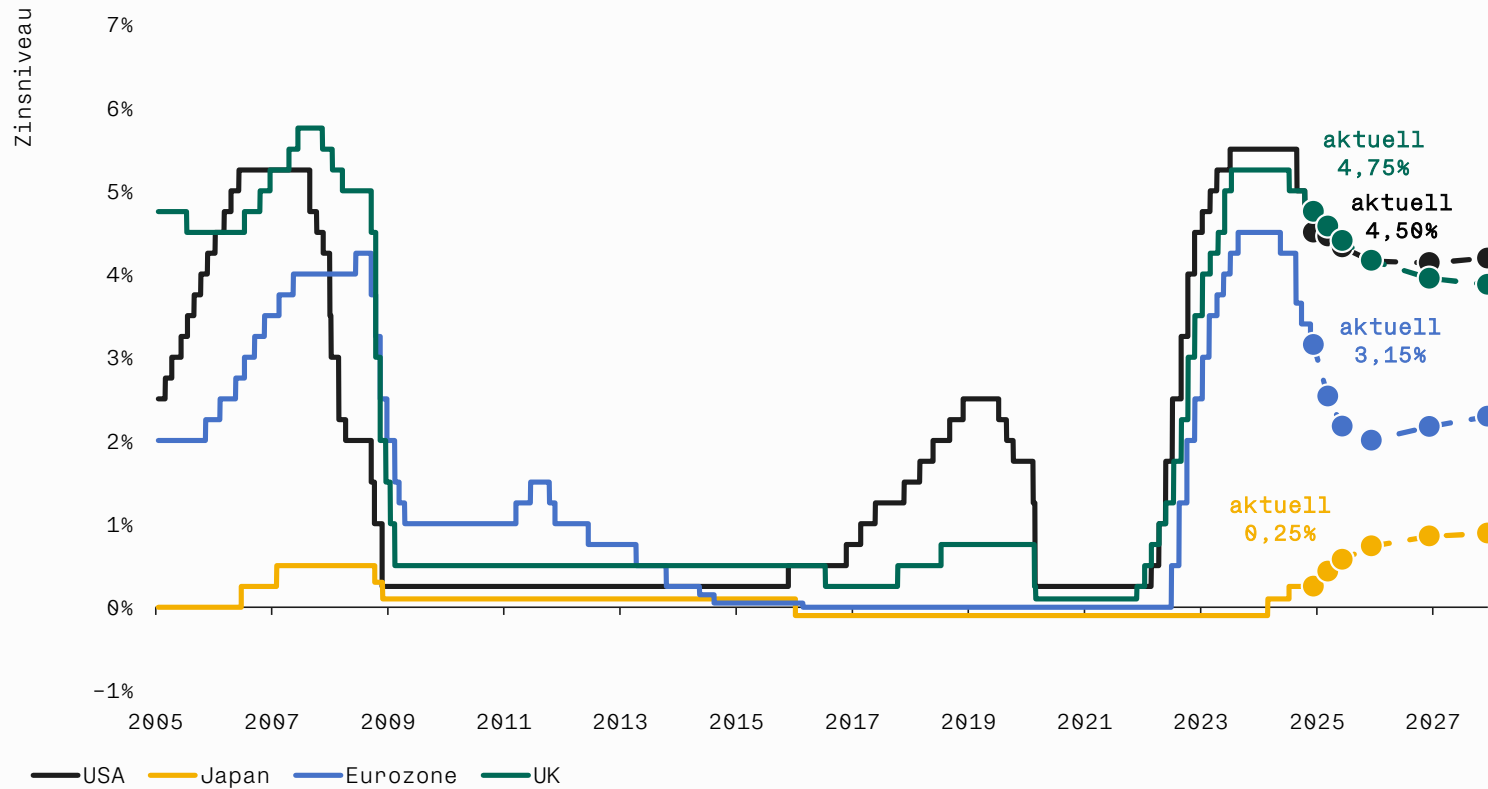
Inflation, Geldmenge und Leitzins



Quelle: Bloomberg & eigene Berechnungen, 31.12.2024.

Dargestellt ist die Entwicklung der Euro Area MUICP All Items YoY NSA, ECB Deposit Facility Announcement Rate und ECB M3 Annual Growth Rate.

Globales Zinsumfeld

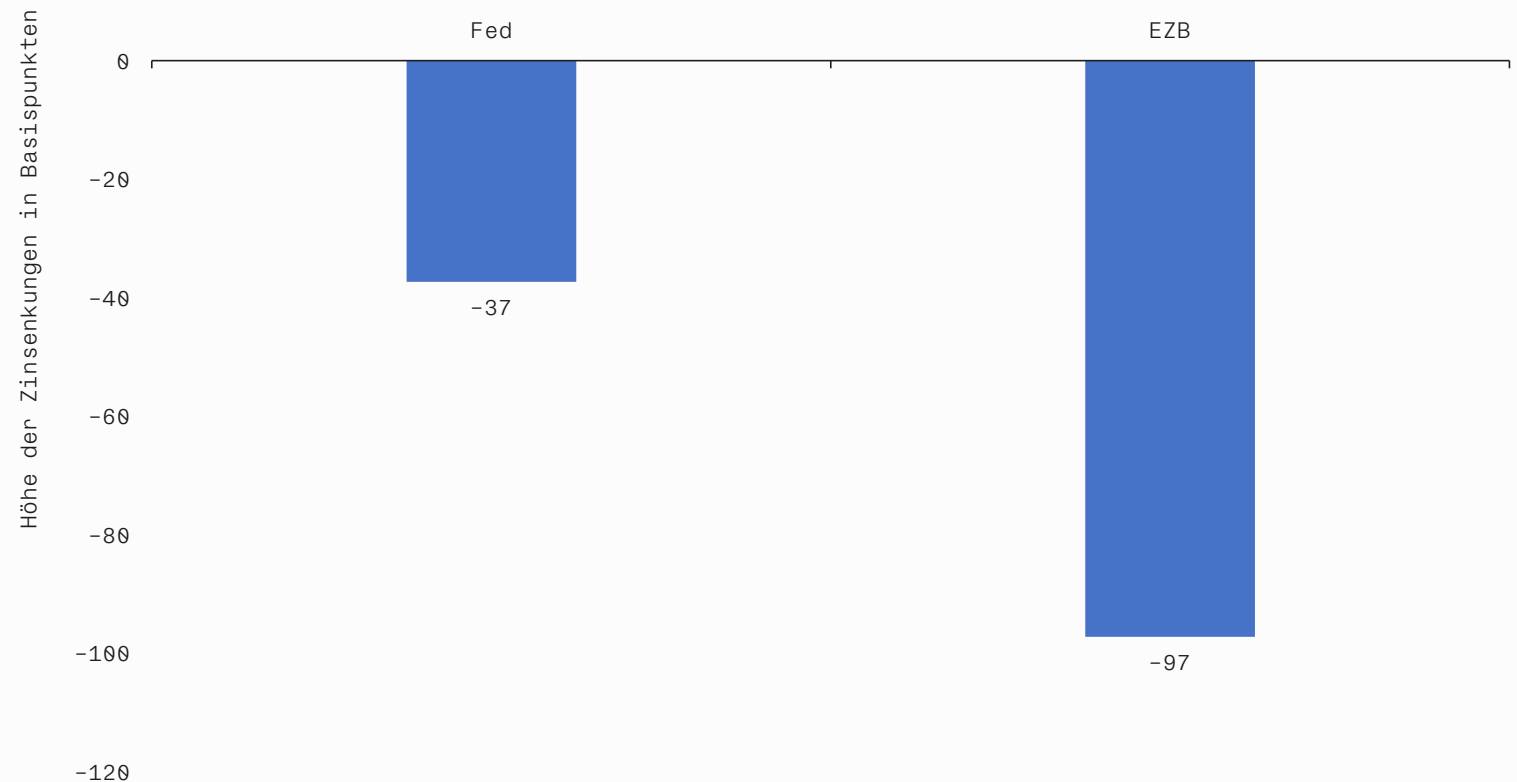


Internationale Notenbanken leiteten Zinswende ein.

Fed und EZB senkten die Leitzinsen zuletzt um jeweils 25 Basispunkte.

Erwartete Zinssenkungen für 2025

Derzeit erwarten die Marktteilnehmer für das Jahr 2025 in Europa in etwa vier Zinssenkungen (25 Basispunkte), während in den USA nur eine Zinssenkung zu je 25 Basispunkten vollständig eingepreist ist.



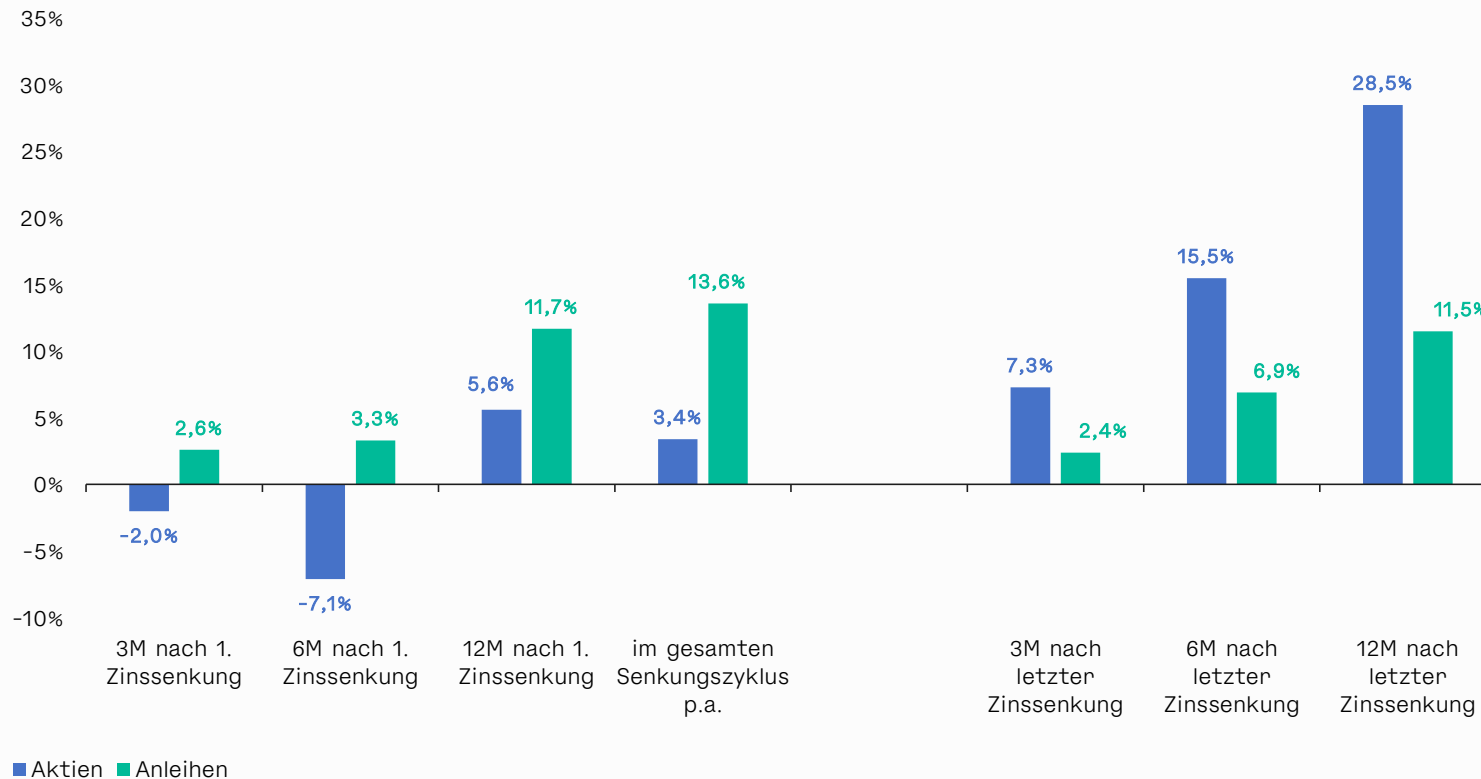
Quelle: Bloomberg & eigene Berechnungen, 31.12.2024.

Markterwartungen hinsichtlich Zinssenkungen in den USA und der Eurozone bis Dezember 2025 anhand der geschätzten Forward Rate Dec25 für die USA und der geschätzten Forward Rate Dec25 für die Eurozone.

Kapitalmarktüberblick

01 | 2025

Entwicklung von Aktien und Anleihen im Zinssenkungszyklus

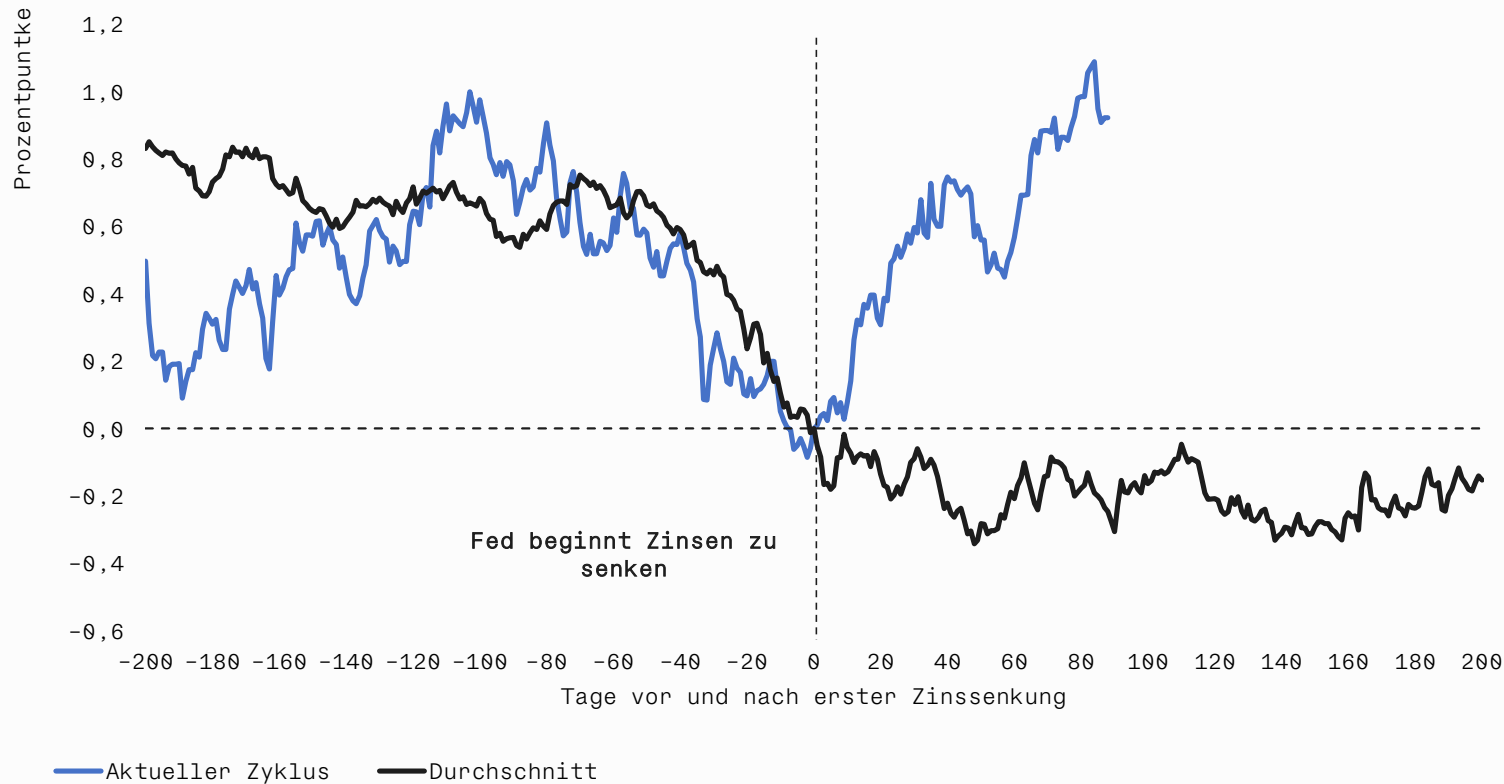


Quelle: Bloomberg, Security KAG; 31.10.2024.

Basierend auf US-Markt bzw. auf US FED Funds, exkl. Covid-Senkung, 50J: 1974-2024,

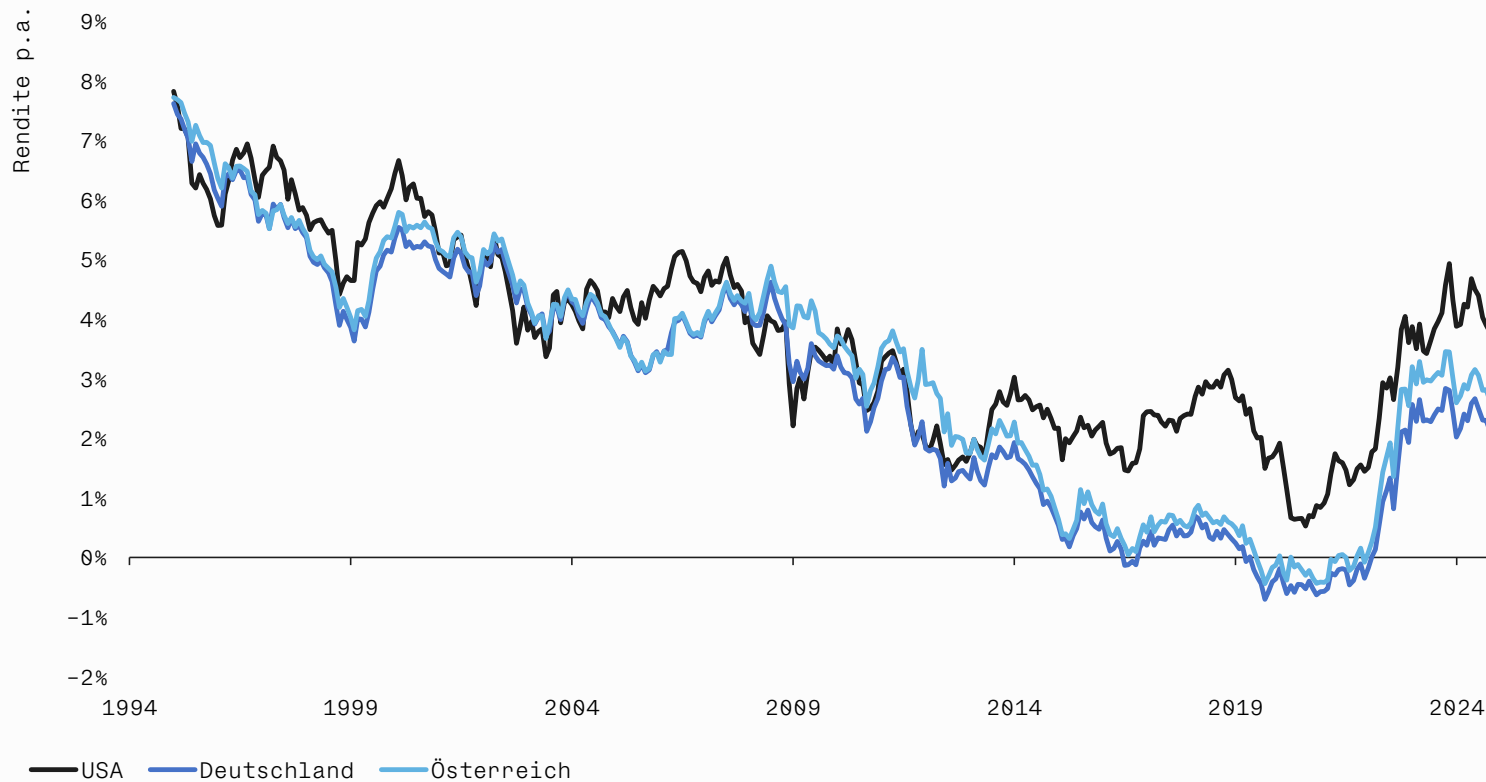
Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

Ungewöhnliche Entwicklung der US-Staatsanleihenrenditen (10 Jahre) im aktuellen Zinssenkungszyklus



Quelle: Bloomberg, 20.01.2025.

Renditen in der langfristigen Betrachtung

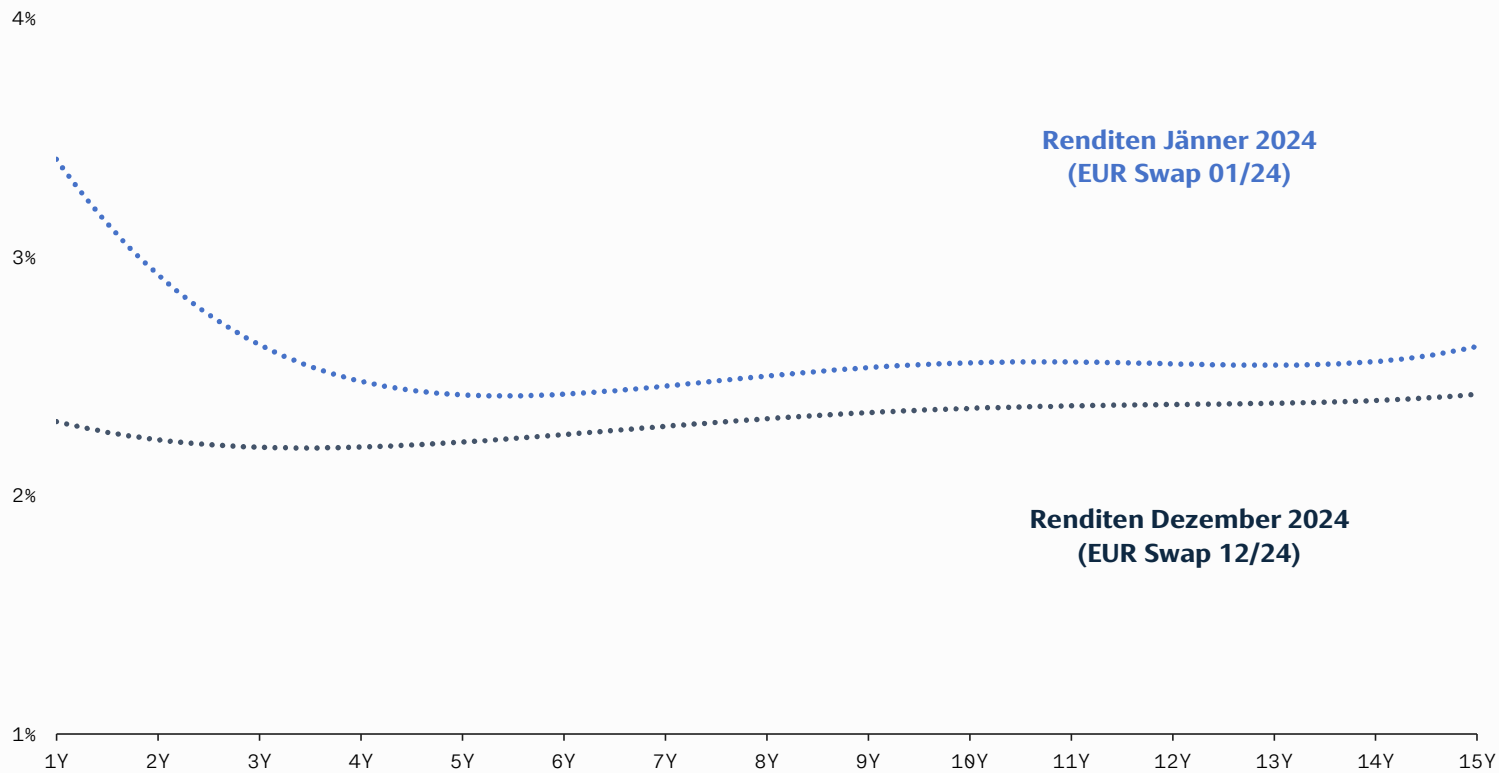


Kapitalmarktrenditen weiterhin auf hohem Niveau.

Im Dezember verzeichneten die Renditen, insbesondere in den USA, wieder einen deutlichen Anstieg.

Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

Die Euro-Zinskurve normalisiert sich
















Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

Globale Anleiherenditen

Flache Kurven dominieren die nominelle Zinslandschaft.

Die internationalen Renditekurven zeichnen sich gegenwärtig durch eine Inversität kürzerer Laufzeiten und leicht steigenden Renditen am längeren Ende aus. Abgesehen vom immer noch hohen Geldmarktrenditen, sind die Ausprägungen jedoch vergleichsweise marginal.














		Rating	1 J	2 J	3 J	4 J	5 J	7 J	10 J	15 J	20 J	30 J
Deutschland		AAA	2,24%	2,08%	1,98%	2,07%	2,15%	2,15%	2,37%	2,61%	2,59%	2,60%
Frankreich		AA-	2,36%	2,27%	2,39%	2,61%	2,72%	2,88%	3,20%	3,48%	3,54%	3,73%
Österreich		AA+	2,20%	2,20%	2,29%	2,38%	2,48%	2,56%	2,78%	2,99%	3,06%	3,09%
Italien		BBB	2,42%	2,42%	2,49%	2,66%	2,87%	3,19%	3,52%	3,86%	4,00%	4,21%
Spanien		A	2,25%	2,25%	2,33%	2,45%	2,58%	2,73%	3,06%	3,38%	-	3,70%
Portugal		A-	2,25%	2,25%	2,13%	2,18%	2,24%	2,49%	2,85%	3,09%	3,32%	3,44%
UK		AA	4,63%	4,39%	4,18%	4,21%	4,35%	4,43%	4,57%	4,88%	5,08%	5,13%
Schweiz		AAA	0,20%	0,05%	0,08%	0,10%	0,13%	0,21%	0,33%	0,45%	0,45%	0,40%
Norwegen		AAA	-	4,09%	3,90%	3,83%	3,84%	3,85%	3,88%	-	-	-
Schweden		AAA	-	2,08%	-	2,12%	2,18%	2,25%	2,43%	2,60%	-	-
USA		AA+	4,14%	4,24%	4,27%	-	4,38%	4,48%	4,57%	-	4,86%	4,78%
Japan		A+	0,43%	0,61%	0,59%	0,66%	0,75%	0,85%	1,10%	1,68%	1,90%	2,30%
China		A+	2,19%	-	-	-	2,13%	2,30%	-	-	-	-

Quelle: Security KAG, Bloomberg, nominelle Renditen, 31.12.2024.

Globale Anleiherenditen

Realrenditen zum Teil positiv.

Geldwerterhalt mit Staatsanleihen teilweise wieder möglich. Die Kombination aus höheren Renditen und gesunkener Inflation sorgt in vielen Ländern bereits wieder für positive Realrenditen.

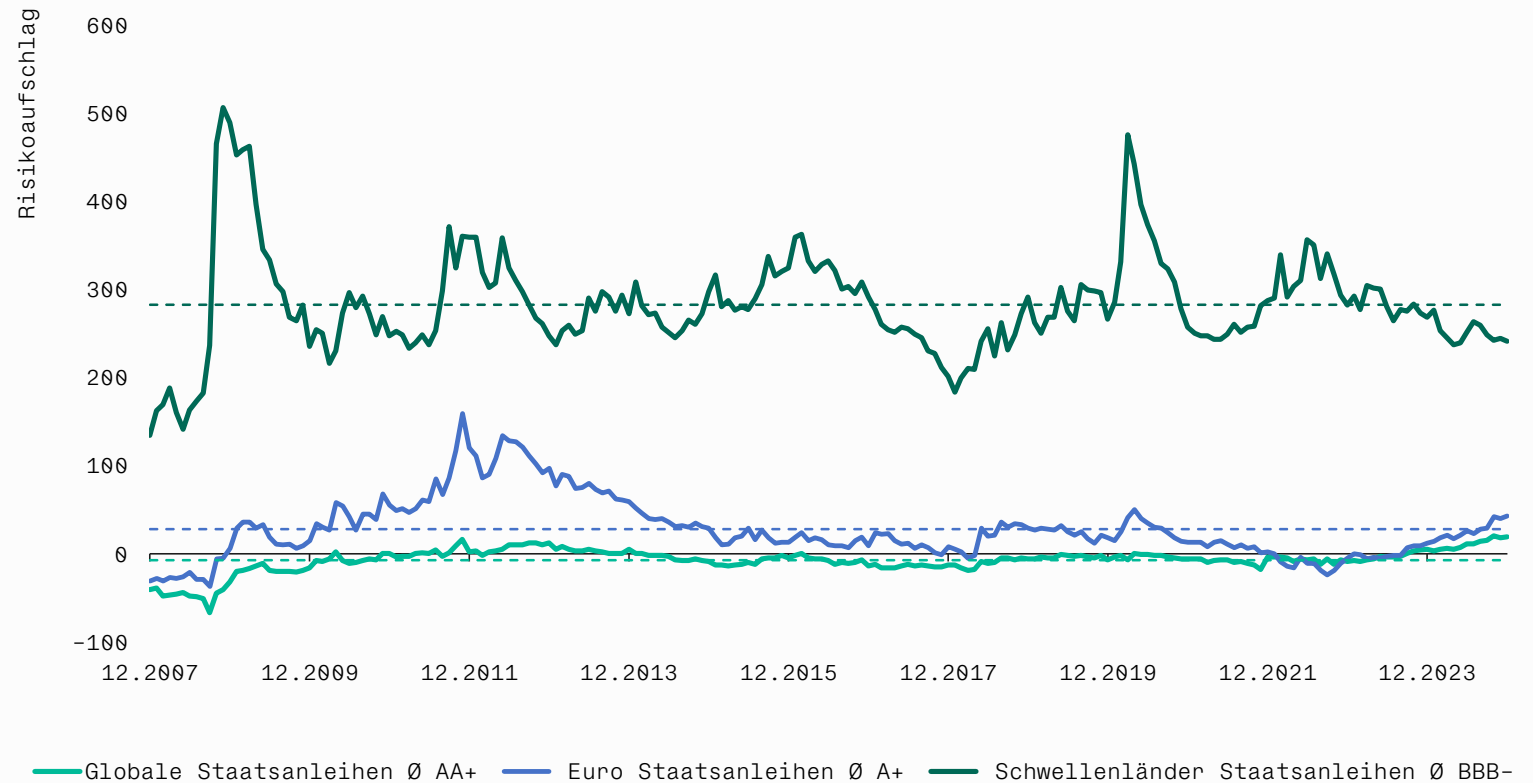
		Rating	1 J	2 J	3 J	4 J	5 J	7 J	10 J	15 J	20 J	30 J
Deutschland		AAA	0,04%	-0,12%	-0,22%	-0,13%	-0,05%	-0,05%	0,17%	0,41%	0,39%	0,40%
Frankreich		AA-	1,06%	0,97%	1,09%	1,31%	1,42%	1,58%	1,90%	2,18%	2,24%	2,43%
Österreich		AA+	0,30%	0,30%	0,39%	0,48%	0,58%	0,66%	0,88%	1,09%	1,16%	1,19%
Italien		BBB	1,12%	1,12%	1,19%	1,36%	1,57%	1,89%	2,22%	2,56%	2,70%	2,91%
Spanien		A	-0,55%	-0,55%	-0,47%	-0,36%	-0,22%	-0,07%	0,26%	0,58%	-	0,90%
Portugal		A-	-0,75%	-0,75%	-0,87%	-0,82%	-0,76%	-0,51%	-0,15%	0,09%	0,32%	0,44%
UK		AA	2,03%	1,79%	1,58%	1,61%	1,75%	1,83%	1,97%	2,28%	2,48%	2,53%
Schweiz		AAA	-0,50%	-0,65%	-0,62%	-0,60%	-0,57%	-0,49%	-0,37%	-0,26%	-0,25%	-0,30%
Norwegen		AAA	-	1,69%	1,50%	1,43%	1,44%	1,45%	1,48%	-	-	-
Schweden		AAA	-	0,48%	-	0,52%	0,58%	0,65%	0,83%	1,00%	-	-
USA		AA+	1,44%	1,54%	1,57%	-	1,68%	1,78%	1,87%	-	2,16%	2,08%
Japan		A+	-2,57%	-2,40%	-2,41%	-2,34%	-2,26%	-2,15%	-1,90%	-1,32%	-1,10%	-0,70%
China		A+	1,99%	-	-	-	1,93%	2,10%	-	-	-	-

Quelle: Security KAG, Bloomberg, reale Renditen, 31.12.2024.

Globale Anleihemärkte - Staatsanleihen

Risikoaufschläge für Staatsanleihen in den entwickelten Märkten sind zuletzt leicht angestiegen.

Die Risikoaufschläge für Schwellenländeranleihen verzeichneten in den letzten Monaten einen leichten Rückgang.

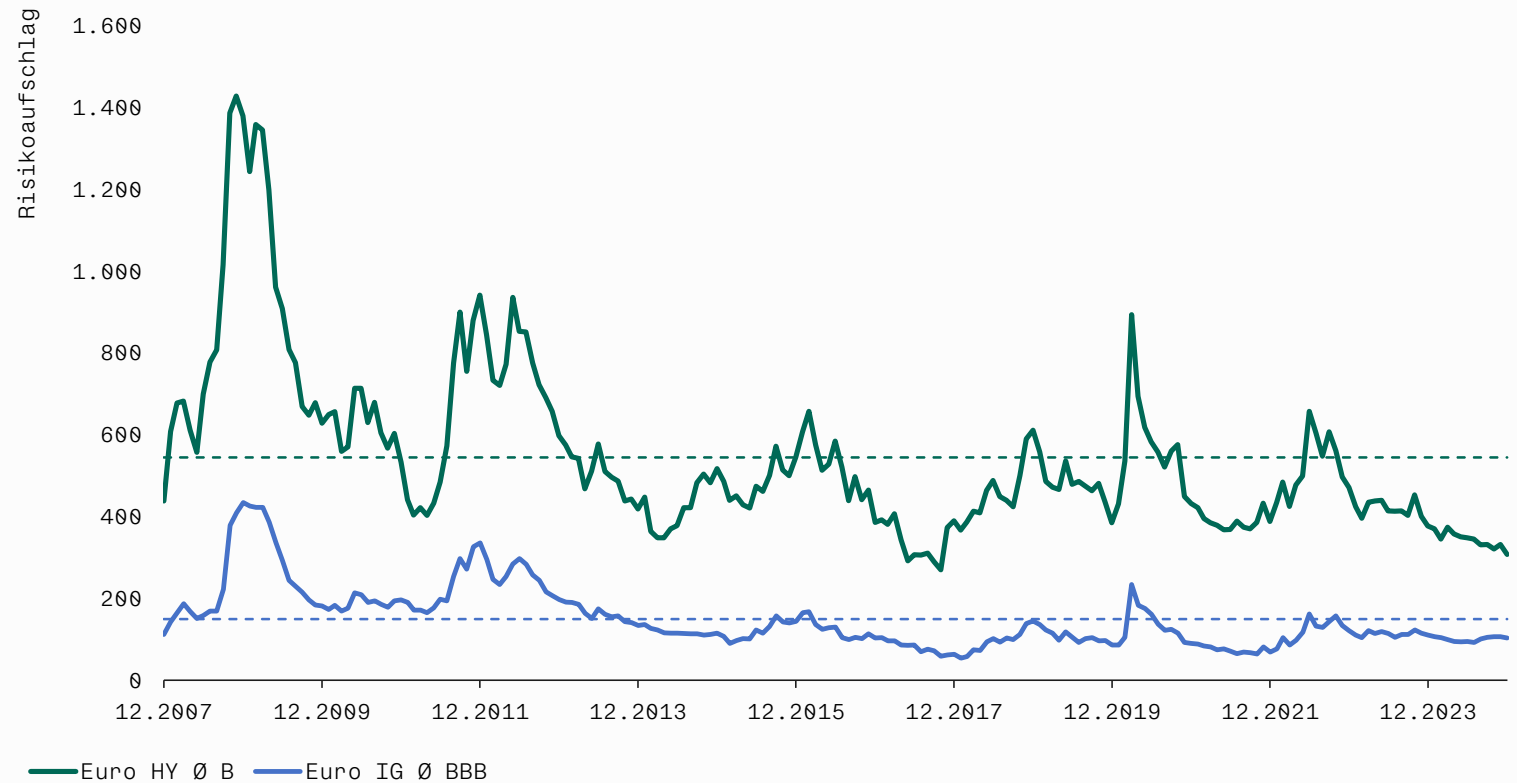


Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

Globale Anleihemärkte - Unternehmensanleihen

Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen befinden sich auf Tiefständen.

Insbesondere im Segment der schlechteren Bonitäten (High-Yield) haben sich Credit-Spreads erheblich eingengt. Dem gegenüber steht eine hohe laufende Verzinsung.

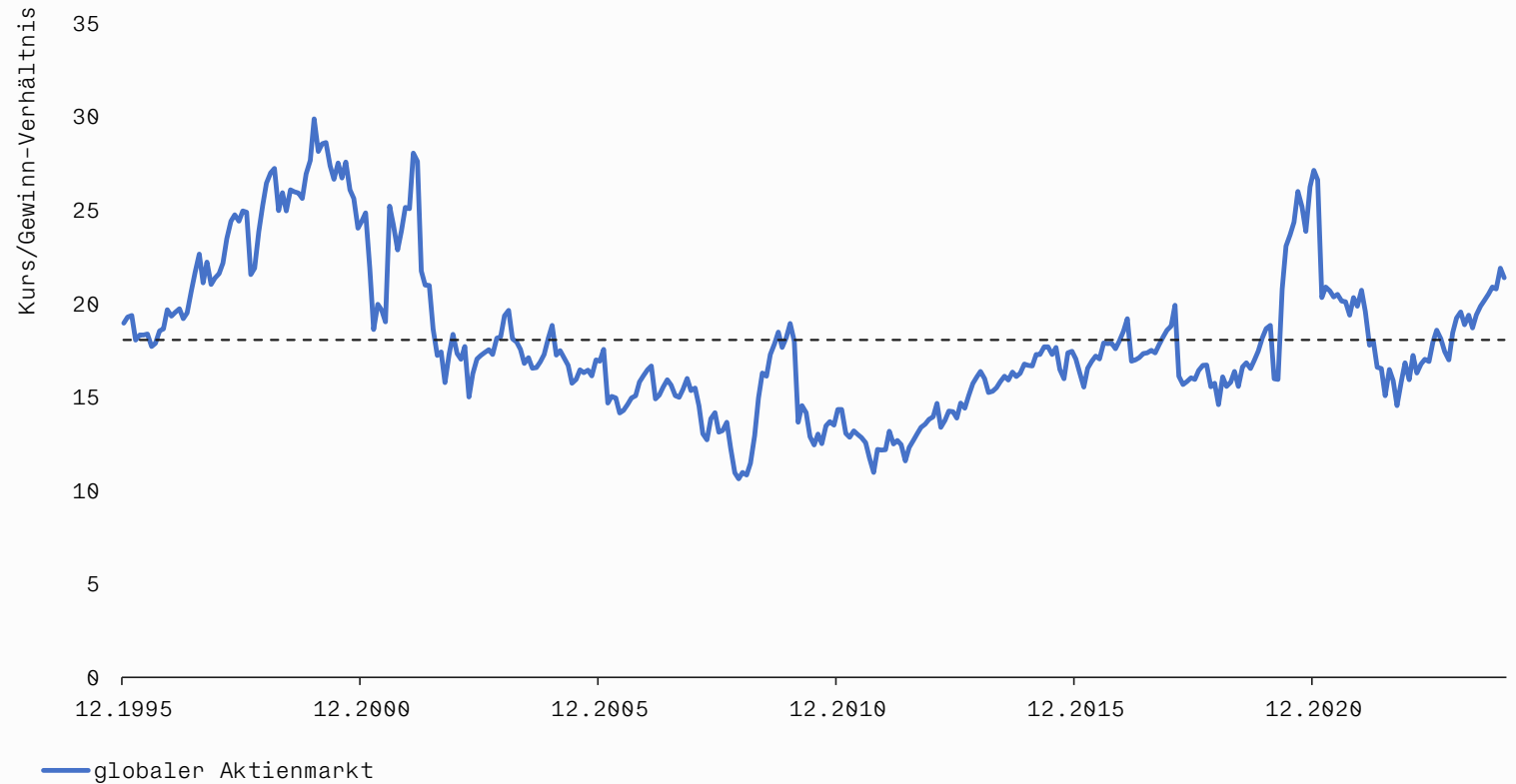


Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

Blick auf die Aktienmärkte

Marktbewertung über dem langfristigen Mittel.

Zuletzt sind Aktienkurse stärker gestiegen als Gewinne. Dieser Umstand hat zu höheren Preisbewertungen geführt. Abseits der Rezessionsphasen zur Finanzkrise bzw. zu Corona sahen wir 2024 die höchsten Kursbewertungen der letzten Jahre. Nichts destotrotz liegen diese aber immer noch nahe am langfristigen Mittelwert.

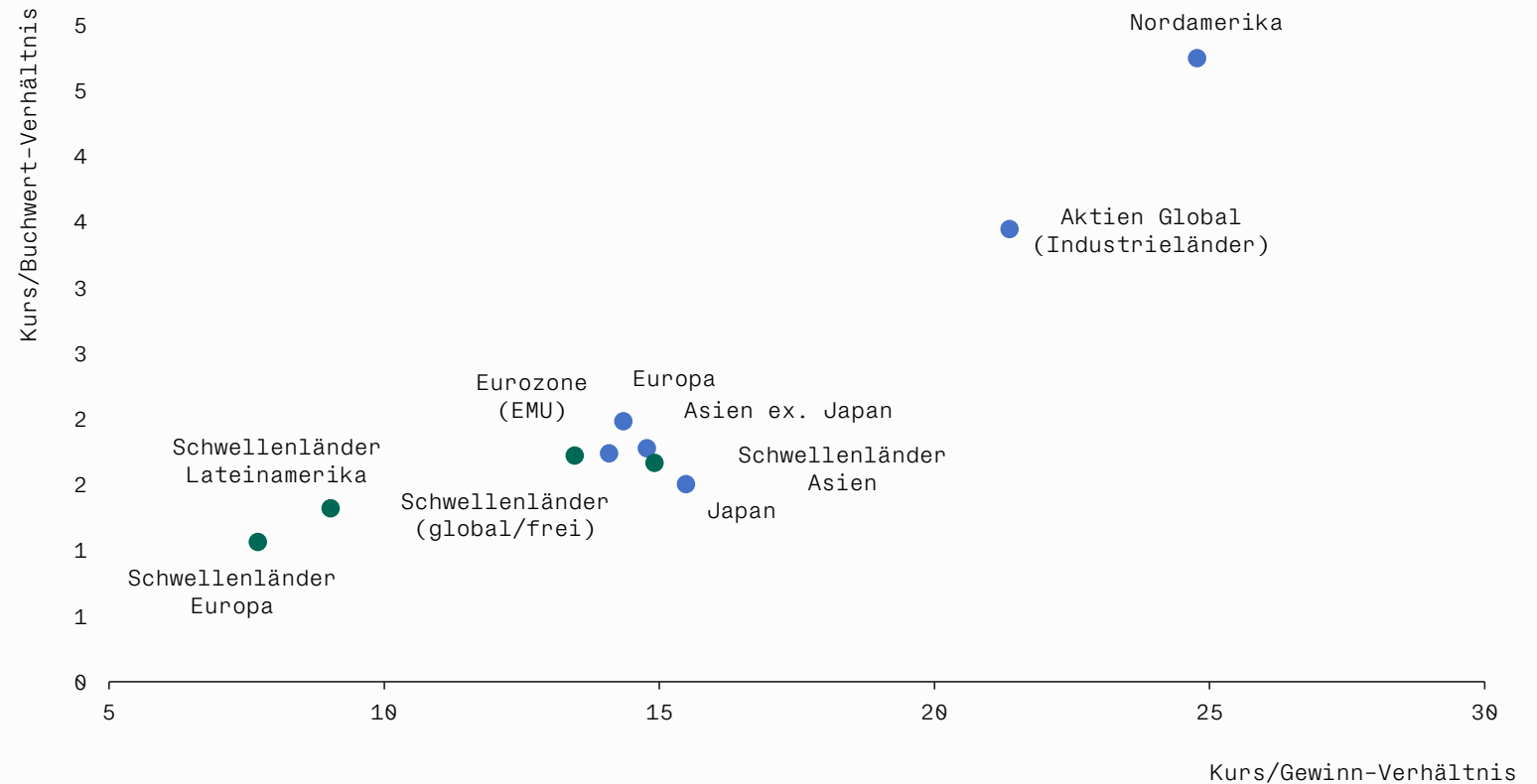


Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

Blick auf die Aktienmärkte

Marktbewertung im Kontext Unternehmensgewinne.

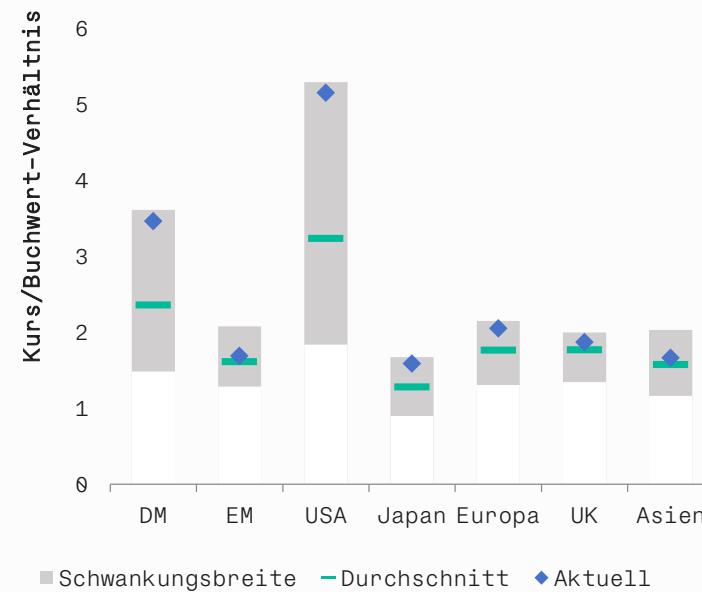
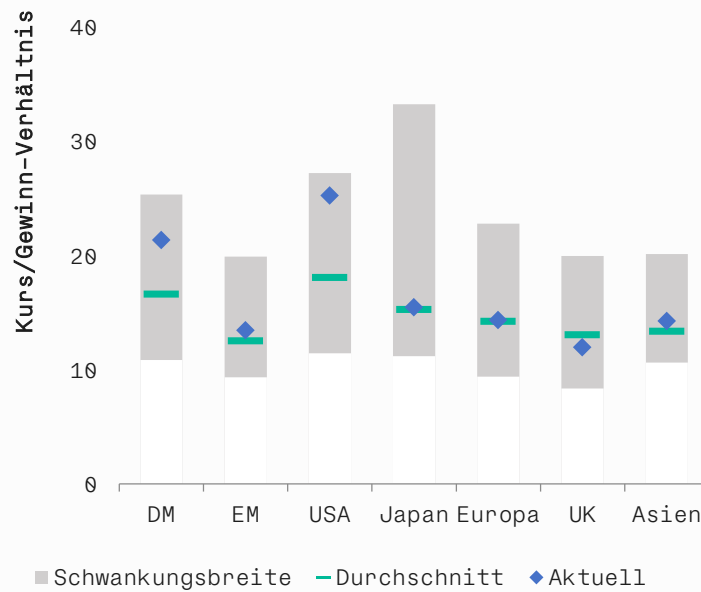
Das Zusammenspiel bescheinigt Aktien aus den Schwellenländern auch hier weiterhin günstige Bewertungen.



Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

Blick auf die Aktienmärkte

Historischer Vergleich der Bewertungen.



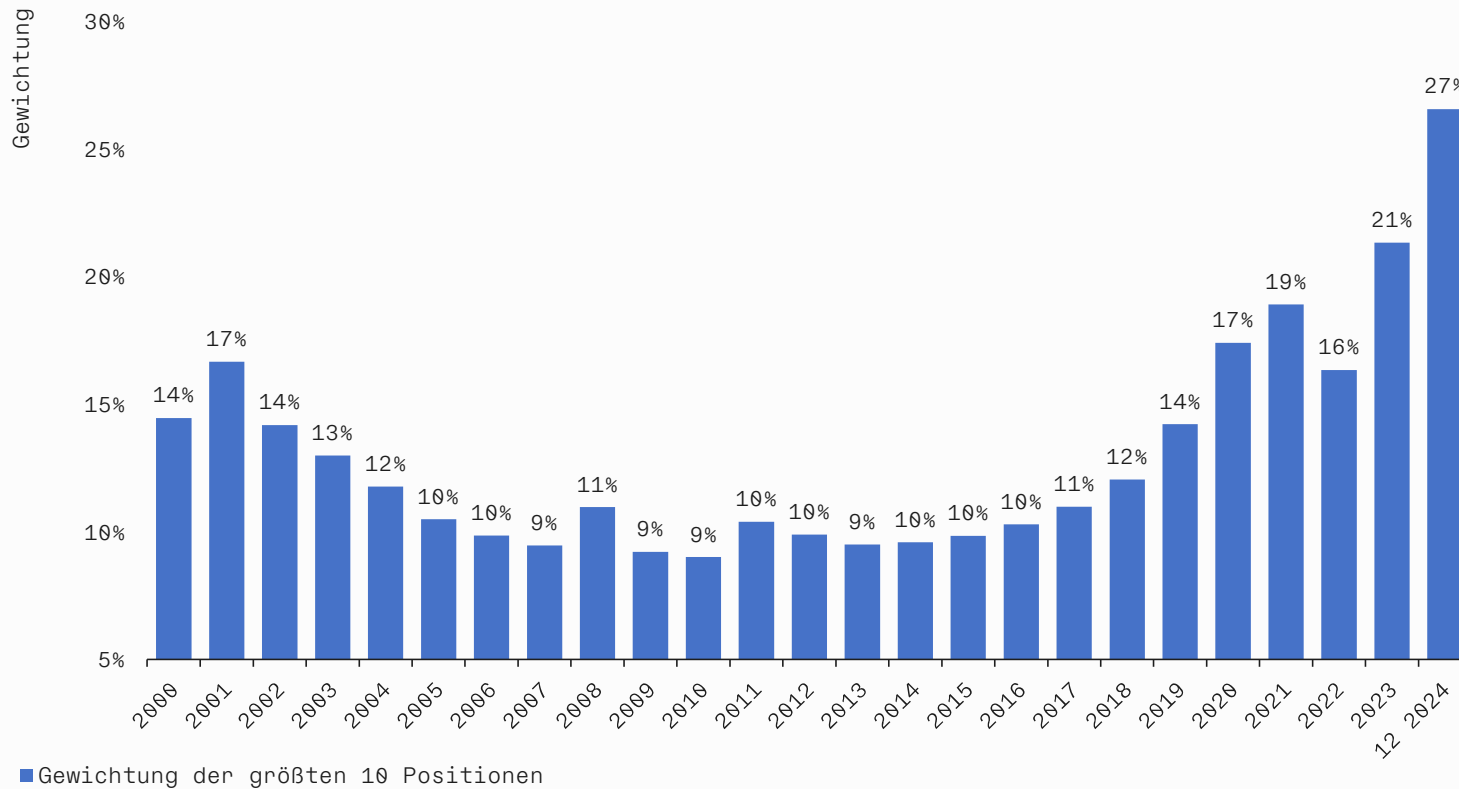
Quelle: Bloomberg & eigene Berechnungen, 31.12.2024.

Berechnung anhand repräsentativer Indizes zwischen 31.12.2009 und dem 31.12.2024 (monatliche Daten):

MSCI World Index EUR, MSCI Emerging Markets, MSCI USA, MSCI Japan, MSCI Europe, MSCI UK, MSCI AC Asia ex Japan.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

Blick auf die Aktienmärkte



Konzentration im globalen Aktienmarkt steigt weiter an.

Die mittlerweile knapp 15 Jahre andauernde Aktienhausse führt zu zunehmenden Titelkonzentrationen in kapitalisierungsgewichteten breit diversifizierten Indexuniversen.

Quelle: Bloomberg, MSCI; 31.12.2024.

USA mit Sonderstellung am globalen Aktienmarkt

Der globale Kapitalfluss ist (noch) ungebrochen.

Der seit 15 Jahren andauernde Trend steigender Aktienkurse setzt der Attraktivität nord-amerikanischer Aktien stark zu. Die Aktienkurse in den USA sind den Gewinnen der Unternehmen wahrlich davon-gelaufen. Die Bewertungen liegen auf sehr hohen Niveaus (bspw. 1999, 2008).

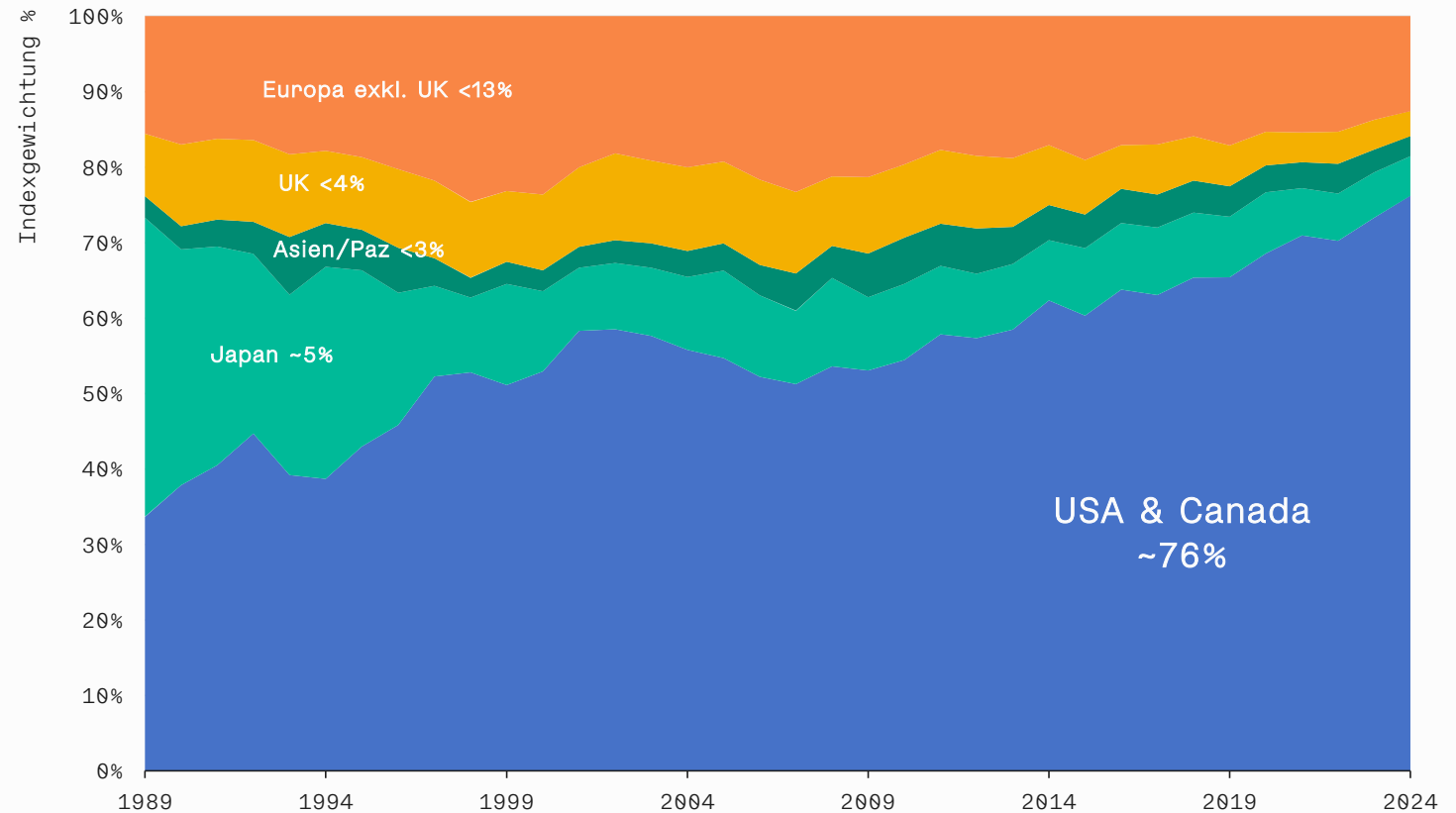


Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

USA mit Sonderstellung am globalen Aktienmarkt

Die Konzentrationen sind materiell angestiegen

Mittlerweile nimmt der Kapitalisierungsgrad nord-amerikanischen Aktien einen Anteil von über 75% im MSCI-World Index ein. Die Kapitalisierung des IT-Giganten Apple Inc. entspricht mittlerweile der gesamten Wirtschaftsleistung Deutschlands.



Währungssicherungskosten



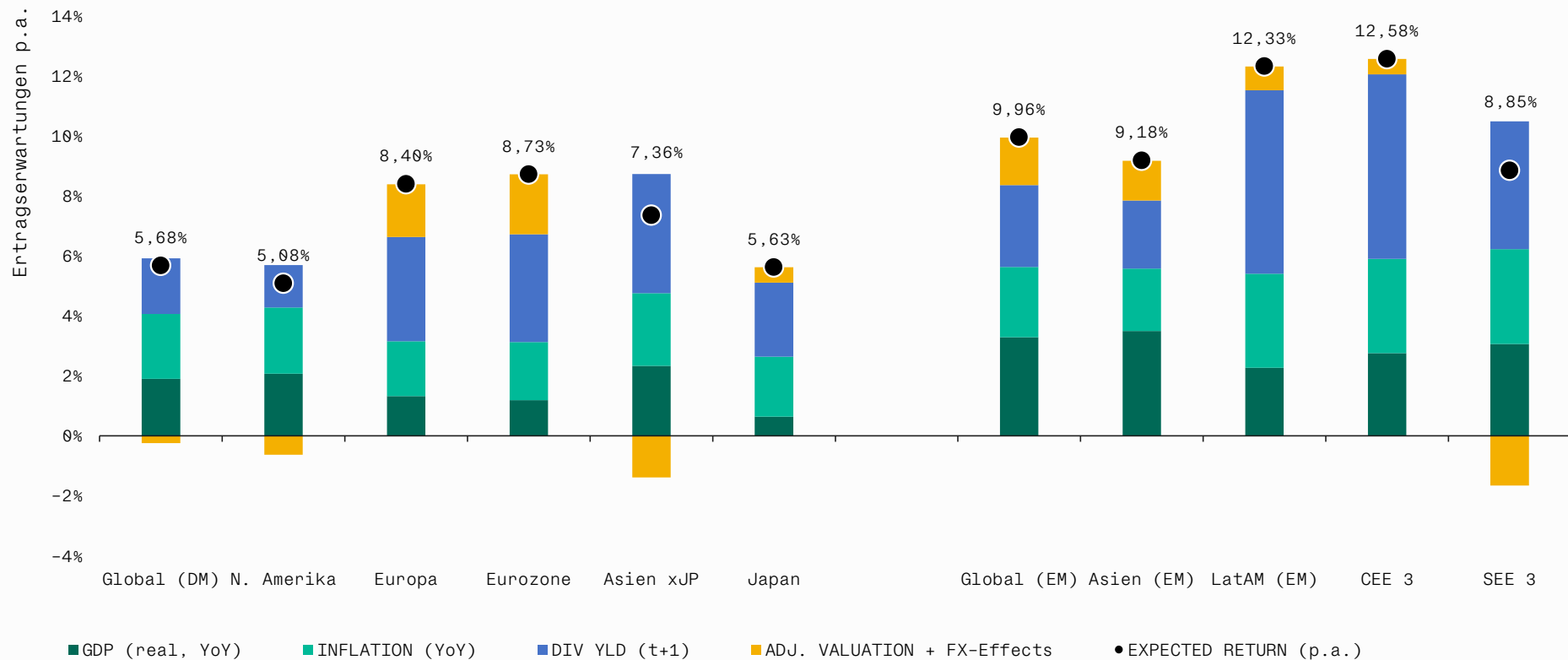
Quelle: Bloomberg, 31.12.2024.

Ertragserwartungen

01 | 2025

Aktien international aus regionaler Sicht

Höhere Bewertungen hinterlassen Spuren. Der seit 15 Jahren andauernde Trend steigender Aktienkurse setzt der Attraktivität nord-amerikanischer Aktien weiter zu. Japanische Werte bleiben aufgrund der Kombination aus langsamem Wachstum, niedrigem Preisdruck und geringer Dividendenrendite langfristig wenig attraktiv.

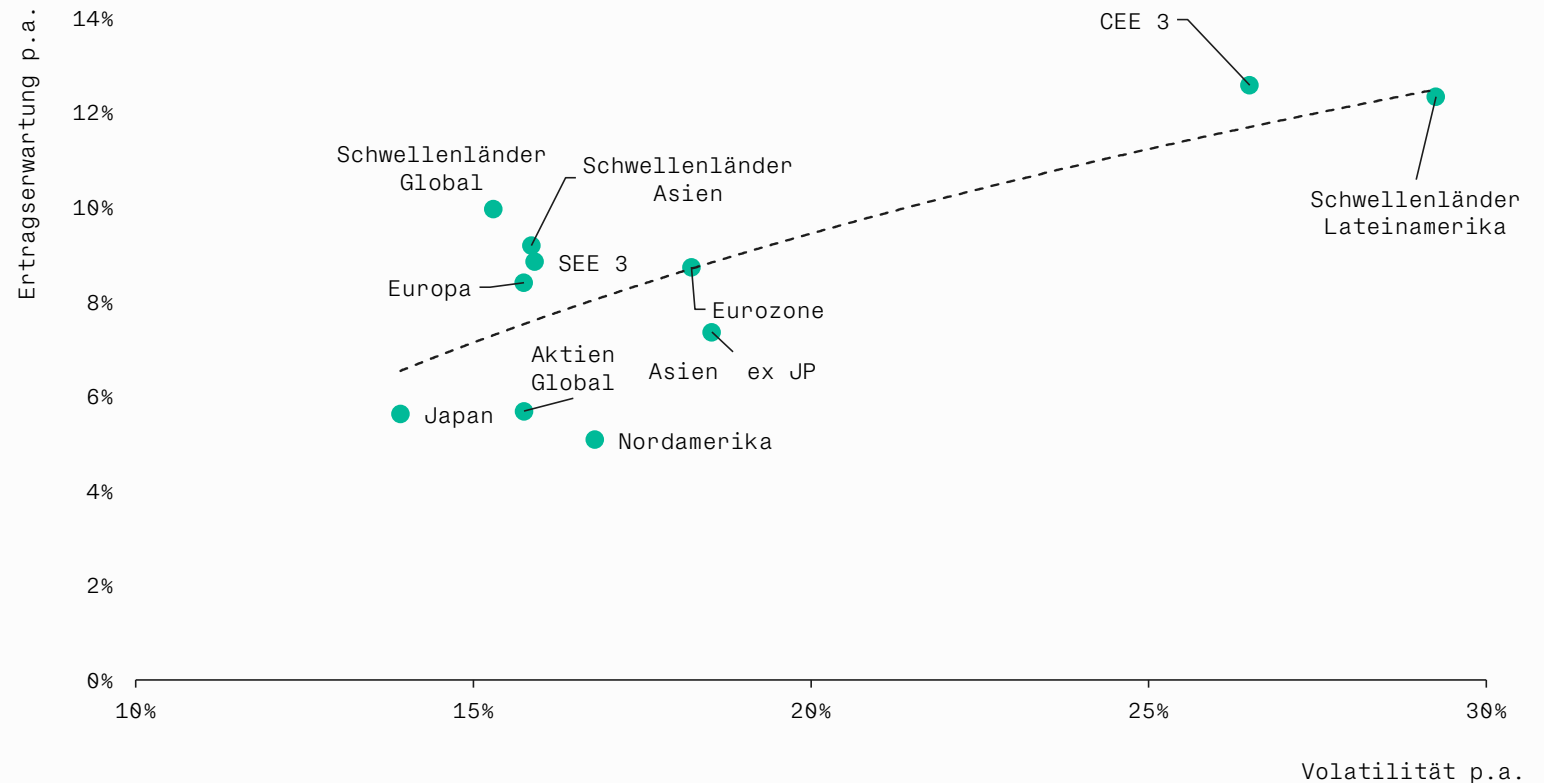


Quelle: Security KAG, aus Eurosicht, währungsbereinigt (Δ CPI vs. EUR), 31.12.2024.

Ertragserwartungen und Ertragsschwankungen

Regionale Divergenzen bleiben signifikant.

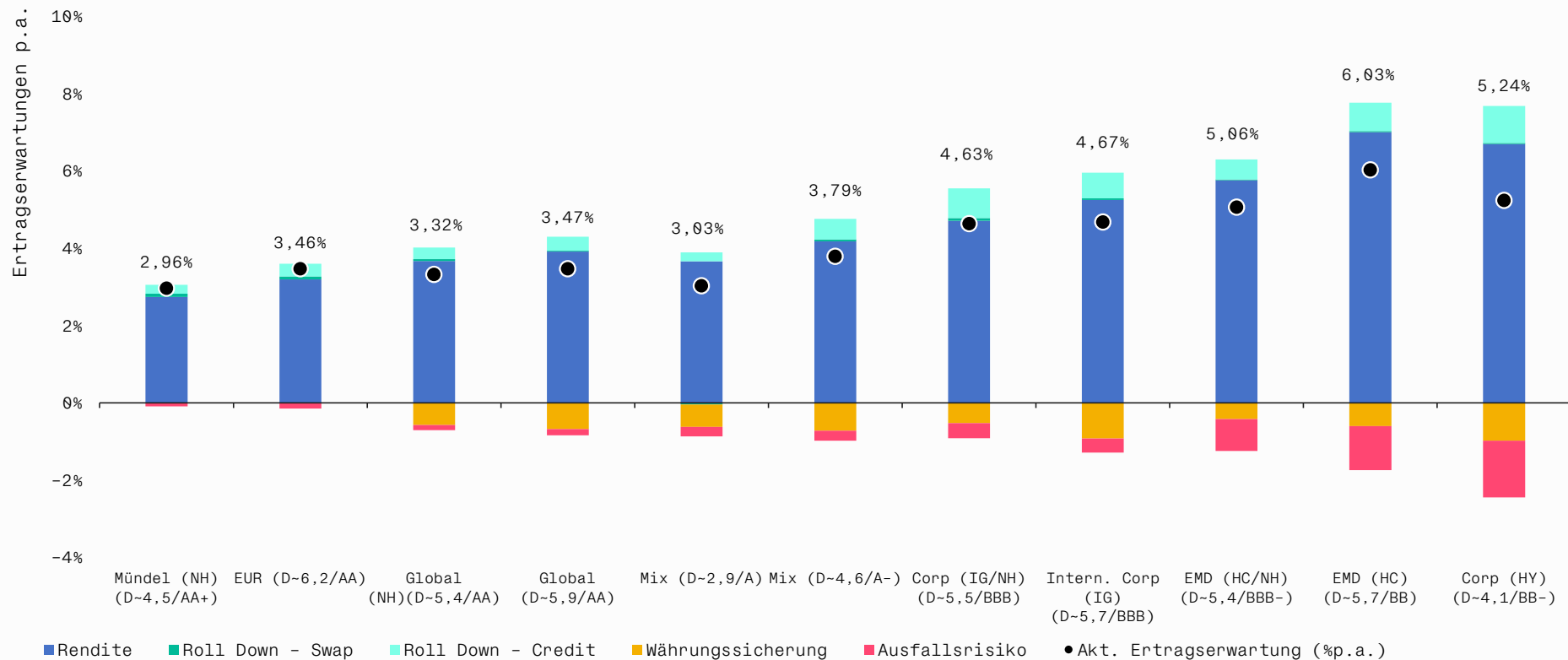
Der seit 15 Jahren andauernde Trend steigender Aktienkurse setzt der Attraktivität nord-amerikanischer Aktien weiter zu. Japanische Werte bleiben aufgrund der Kombination aus langsamem Wachstum, niedrigem Preisdruck und geringer Dividendenrendite langfristig wenig attraktiv.



Quelle: Security KAG, MSCI, 31.12.2024.

Anleihen international

Flache bzw. inverse Zinskurven dominieren. Aufgrund der Zinskurvenform dominiert weiterhin das gezielte Nutzen der Credit-Roll-Down Effekte bzw. das Abschöpfen der Risikoprämien. Schuldner der globalen Emerging Markets in Hartwährung weisen die attraktivste Ertragserwartung auf.

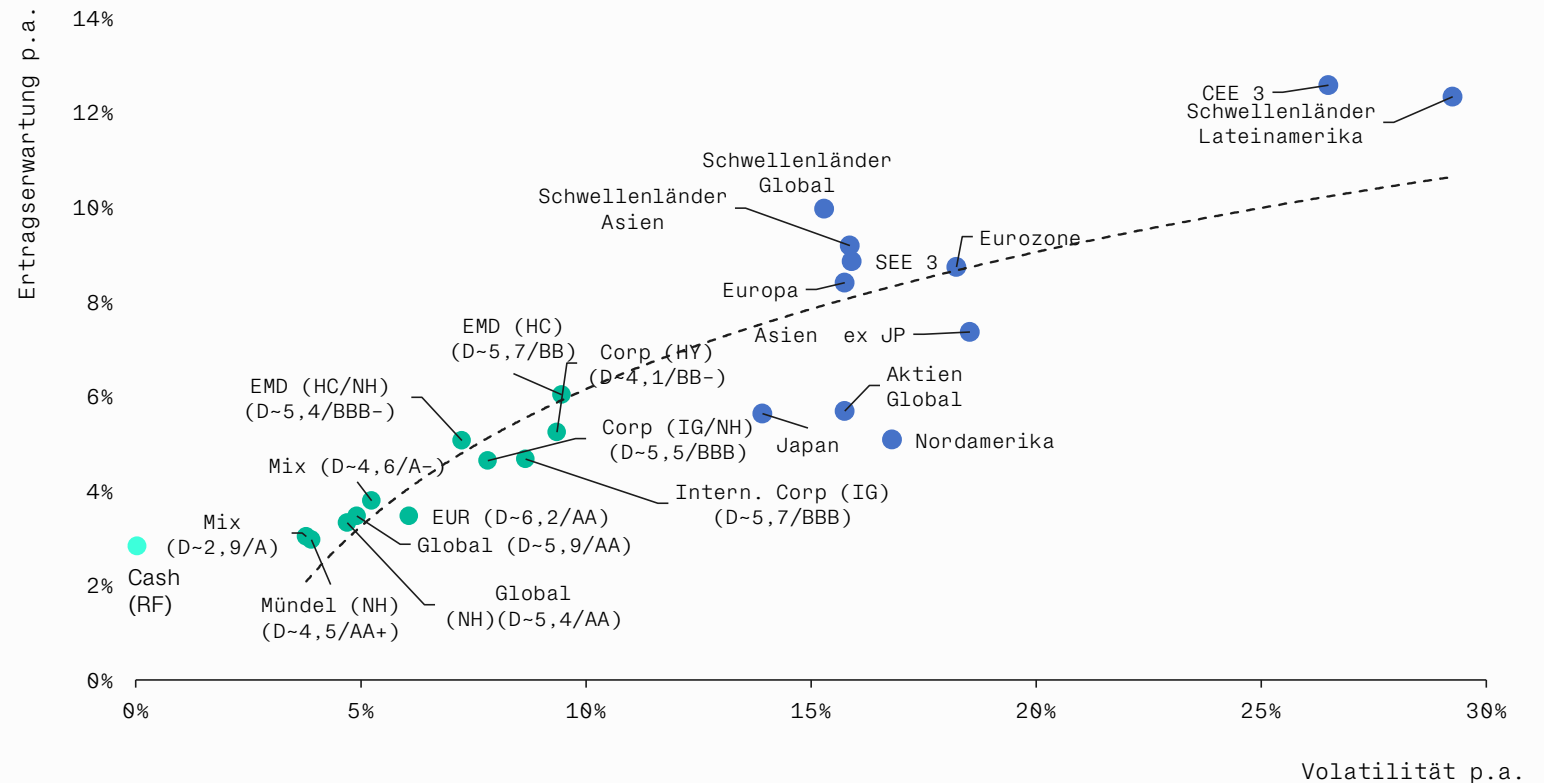


Quelle: Security KAG, 31.12.2024, *basierend auf hist. Defaults der Ratingkategorie & aktuelle Spread-Niveaus.

Ertragserwartungen und Ertragsschwankungen

Attraktivität von Aktien vs. Anleihen sinkt.

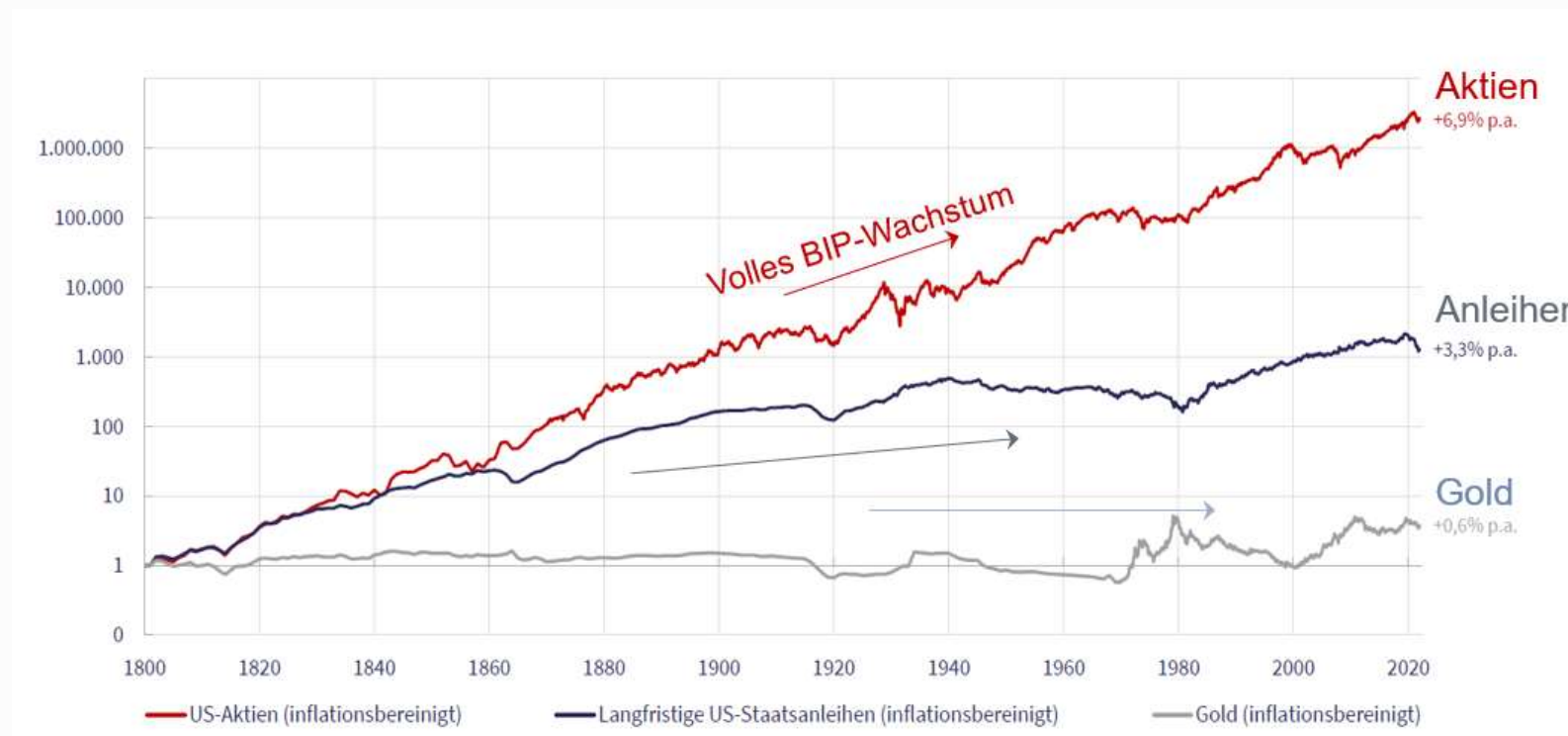
Anleihen der globalen Emerging Markets sowie von Unternehmen (IG & HY) liefern dzt. aktien-ähnliche Erträge bei deutlich geringerem Schwankungsrisiko. Aufgrund der stark angestiegenen Aktienkurse hat sich diese Situation zuletzt deutlich verschärft.



Quelle: Security KAG, MSCI, 31.12.2024.

Warum langfristig Aktien und Anleihen?

Wachstum seit über 200 Jahren...



Quelle: WW-Group, J. Siegel, Investmentkategorien - USA, in USD

S Disclaimer

Risikohinweis

Diese Unterlage (Marketingmitteilung, Marketing-Anzeige) basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen, dient der zusätzlichen Information unserer professionellen und institutionellen Anleger und ist nicht für Kleinanleger geeignet. Die Anteile der bzw. des genannten Fonds dürfen nur in Ländern öffentlich angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches öffentliches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Bitte informieren Sie sich in den gesetzlichen Verkaufsunterlagen (wie Prospekt und Basisinformationsblatt (=BIB), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden; ausführliche Informationen zu Risiken finden Sie im aktuellen Prospekt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf zukünftige Renditen oder die Entwicklung eines Fonds zu. Die Unterlage ist weder ein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf noch eine Einladung zur Anbotslegung oder eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Wir übernehmen für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen und Daten sowie das Eintreten von Prognosen keine Haftung. Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Des Weiteren finden Sie Informationen in deutscher Sprache zu Anlegerrechten sowie Hinweise zu Chancen und Risiken unter www.securitykag.at/fonds/anlegerinformationen. Die Anlagegrundsätze der Fonds können zukünftigen Änderungen unterworfen sein. Auf die Einhaltung von Anlagegrundsätzen und Anlagezielen sowie der Nachhaltigkeitskriterien einzelner Fonds, insofern es sich um freiwillige und nicht in den jeweils gültigen Prospekten festgelegte Beschränkungen handelt, besteht daher kein Rechtsanspruch. Erhaltene Auszeichnungen, Preise und Ähnliches lassen keine Rückschlüsse auf die Zukunft zu, da sie für die Vergangenheit verliehen werden. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu und nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Rendite kann auch infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Performance. Ertragserwartungen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung. Die aktuellen Prospekte und die Basisinformationsblätter (=BIB) sind in deutscher Sprache auf der Homepage www.securitykag.at (Fonds) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Bungring 16, 8010 Graz als Emittentin und der Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Heßgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Erklärung: Kennzahlen und Begriffe:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>.

Alle Angaben ohne Gewähr!

S Kontakt

Security Kapitalanlage AG
Burgring 16, 8010 Graz
Austria

Tel.

+43 316 8071-0

Fax

+43 316 8071-7200

Mail

office@securitykag.at

Web

www.securitykag.at